



**GDG
PETER**

verNETZt

**Pfarnachrichten aus Hardt, Venn, Waldhausen-Windberg
Ausgabe 11 / Juni bis August 2023**



www.gdg-mg-west.de

Alle Fotos der Titelseite sind aus Venn –
wissen Sie, wo was ist ?



Jubiläumskonzert Rhythmuschor © Rhythmuschor



Fastenessen St. Anna © L. Nolte



Spielgruppe St. Anna © U. Röders

Impressum

Herausgeberin:

GdG St. Peter MG-West

Redaktionsanschrift:

Annakirchstraße 84,
41063 Mönchengladbach,
Telefon 02161/98192 11

v.i.S.d.P.: Rüdiger Hagens, Pfr.

Gestaltung: KENIGSHAUS,

Büro für Design und Kommunikation, MG

Erscheinungsweise:

4 x jährlich, jeweils am
01.03., 01.06., 01.09. und 01.12.

Auflage: 11.800 Exemplare

Herstellung: Gemeindebrief-Druckerei,
29393 Groß-Oesingen

Ansprechpartner im Redaktionsteam:

Hardt – Willi Houben
Venn – Thomas Hilgers

Waldhausen-Windberg – Helga Panglich

Titelbild: Thomas Hilgers

Beiträge für die nächste Ausgabe von
„verNETzt“ erbeten bis zum 14.08.2023

an das Zentrale GdG-Büro an die
E-Mail-Adresse kgvst.peter@gmx.de

verNETzt

Liebe Leserin, lieber Leser,

Heute Morgen wurde ich im Rahmen einer Veranstaltung gefragt, ob mir spontan etwas einfällt, das mir derzeit in meinem Dienst das Herz erwärmt. „Die neue Ausgabe vom Pfarrbrief!“, war meine spontane Antwort.

Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, liegt mit diesem Heft bereits die 11. Ausgabe unseres Pfarrbriefes „verNETZt“ vor. Eine Ausgabe, prall gefüllt mit vielen Facetten, die unser Gemeindeleben ausmachen, sei es Rückblickendes oder Vorausschauendes.

Es ist schön, dass wir nach einer langen Zeit der Einschränkungen im wahrsten Sinn des Wortes wieder zusammengerückt sind. Ich merke, dass sich die Traurigkeit über die oft schmerzlichen Corona-Fesseln langsam löst. Die Sehnsucht, gemeinschaftlich etwas tun zu können, ist groß und wird derzeit dankbar umgesetzt.

Es ist schön zu sehen, wie viele kreative Ideen es gibt, Altbewährtes weiterzuführen bzw. Neues entstehen zu lassen.

Dabei sind wir angehalten, die Grundlage unseres Tuns nie aus dem Blick zu verlieren. Paulus formulierte das im Brief an die Philipper so:

„Wenn es also eine Ermahnung in Christus gibt, einen Zuspruch aus Liebe, eine Gemeinschaft des Geistes, ein Erbarmen und Mitgefühl, dann macht meine Freude vollkommen, dass ihr



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

eines Sinnes seid, einander in Liebe verbunden, einmütig, einträchtig, dass ihr nichts aus Streitsucht und nichts aus Prahlerei tut. Sondern in Demut schätze einer den andern höher ein als sich selbst. Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen.“ (Phil 2, 1-4) EU 2016

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre, viele herzerwärmende Begegnungen und einen für Sie guten Sommer!

Monika Peine, Gemeindeferentin

Pastorale Räume – Pastorale Träume? Update !

Der synodale Gesprächs- und Veränderungsprozess zur Bildung der pastoralen Räume ist nunmehr in unserer Region Mönchengladbach angekommen. Es gab eine Auftaktveranstaltung am 1. Februar, wo seitens des Regionalteams ein Vorschlag unterbreitet wurde. Danach sollen sieben pastorale Räume entstehen:

- GdG MG-Mitte + GdG-Neuwerk
- GdG RY-Mitte + GdG MG-Ost
- GdG MG-West (Hardt, Venn, Windberg) + Hehn + Holt
- Broich + Rheindahlen + Wickrath + GdG RY-West (Pongs...)
- Odenkirchen + GdG Giesenkirchen
- GdG Jüchen
- GdG Korschenbroich-Kleinenbroich

Seither gibt es Gespräche in der Region unter Beteiligung aller GdGs sowie auch „bilaterale“ Gespräche zwischen den Gremien einzelner GdGs. Auch wir im „Westen“ sind mit dabei.

Da der Gesprächsprozess jedoch noch recht unübersichtlich ist, möchte ich an dieser Stelle darauf verzichten, ihn näher zu beschreiben oder zu kommentieren. Hier sollen nur noch einmal belastbare Fakten und Termine genannt werden.

- Bis zum 30.06.2023 sollen evtl. Änderungs- und Ergänzungsvorschläge der GdGs als verbindliches Votum beim Regionalteam eingebracht werden.

- Bis zum 30.09. werden diese Vorschläge auf regionaler Ebene gesichtet und ausgewertet, auf dieser Grundlage wird dann eine Gesamtstruktur erstellt.
- Bis zum 31.12. wird unter Einbeziehung der diözesanen Räte eine Aufteilung der pastoralen Räume für das ganze Bistum vorgenommen. Diese wird der Bischof dann zum 1.1.2024 errichten.

Das heißt aber nicht, dass sich für das Leben in der Gemeinde vor Ort zu diesem Termin vieles oder alles ändert. Die strukturellen Veränderungen in der Pastoral und in der Vermögensverwaltung werden sukzessive bis zum 1.1.2028 erfolgen. Das bedeutet konkret: im Hinblick auf Erstkommunion, Hochzeiten, Beerdigungen, Firmung, Taufen besteht für 2024 Planungssicherheit. Was Ansprechpartner, Termine, Abläufe angeht, so ändert sich erst einmal nichts. Wohl aber wird das Jahr 2024 dazu da sein, in den verbindlich errichteten pastoralen Räumen zu planen, wie es weiter geht – aber dazu muss und wird es dann auch Vorgaben des Bistums geben, z.B. in der Frage der Leitung.

Eine entscheidende Bedeutung in der künftigen Pastoral werden die Orte von Kirche haben. Orte von Kirche – das können dann nicht nur gemeindliche Kirchtürme, sondern auch ein Kindergarten, ein Krankenhaus, ein



Bild: © Anemone 123 / cc0-gemeinfrei / Quelle: pixabay.com

Altenheim, ein Jugendverband, eine Schützenbruderschaft, ein Hospiz, eine Schule, eine Pilgergruppe sein. Ein besonders gelungenes Beispiel für einen solchen Ort von Kirche in unserer GdG ist ja der „Treff am Kapellchen“ in Waldhausen.

An solchen Orten sollen Menschen das planen, gestalten und feiern können, was ihnen im Kontext der christlichen Botschaft wichtig ist. Oder auch anders gesagt: Wo engagierte Menschen vor Ort sind, wird Leben sein, wird etwas geschehen können.

Wo ein Ort von Kirche keine Menschen mehr versammeln kann, da ist er nicht mehr lebensfähig, da muss man sich ehrlich machen und etwas beenden. Und der zukünftige Anspruch an die Orte von Kirche ist nicht, dass sie alle

zusammenwirken und ihre Zusammenarbeit verstärken müssen, sondern „nur“, dass gegenseitige Wertschätzung und Vernetzung da ist. Die Struktur wird zwar größer, aber der Blick des engagierten Christenmenschen, ob haupt- oder ehrenamtlich, muss sich nicht unbedingt weiten – was ja auch auf Dauer zu einer nicht zu stemmenden Belastung würde.

Es gilt also immer noch: Pastorale Räume und vor allem der dazugehörige Diskussionsprozess entfachen nicht unbedingt Begeisterung und führen zu traumhaften Zuständen. Aber da, wo Menschen es wollen, wo sie das Evangelium inspiriert, da wird Kirche weiter lebendig sein! Da sind Orte, von denen Menschen sich angezogen fühlen.

Pfr. Rüdiger Hagens

JUNI 2023

		St. Nikolaus	St. Maria Empfängnis	St. Anna	Brandts-Kapelle
Do	01.06.2023		08.30 Schul-GD Grundschule Venn		
Fr	02.06.2023		18.00 EU		
Sa	03.06.2023	18.00 EU	13.30 Hochzeit 17.00 WGF	15.00 / 15.45 Taufe 18.30 WGF	
So	04.06.2023	11.30 Ökum. Stadtteil-GD an der Nikolaus-Kapelle	10.00 Eucharistiefeier	09.30 EU Kapelle Maria Hilf Kliniken 11.30 Eucharistiefeier	10.30 ökumenischer Stadtteilgottesdienst zum Abschluss der Heiligtumsfahrt
Di	06.06.2023		20.00 Neue Wege gehen	18.00 EU	
Mi	07.06.2023	18.00 EU – Vorabendmesse für Fronleichnam			17.30 Abendgebet
Do	08.06.2023			10.00 EU zu Fronleichnam mit Sound & Spirit (anschl. Prozession und Schlusseggen in der Kirche)	
Fr	09.06.2023		18.00 EU		
Sa	10.06.2023	18.00 EU	14.00 Hochzeit 17.00 WGF	16.30 EU zur Kirmes in Waldhausen mit dem Rhythmuschor	
So	11.06.2023	10.00 WGF 17.00 Schubert-Liederabend mit Sebastian Neuwahl (Bass-Bariton), Dr. Dietrich Blaese (Flöte), Marcin Machnik (Orgel)	10.00 EU	09.30 EU Kapelle Maria Hilf Kliniken 11.30 EU	17.30 EU
Di	13.06.2023			18.00 EU	
Mi	14.06.2023	18.00 EU	15.00 Ökum. Frauen-GD im Hardter Wald		17.30 Abendgebet
Do	15.06.2023		08.30 Schul-GD Grundschule Venn		
Fr	16.06.2023		15.00 Abschieds-GD der Schulkinder KiTa Knuddelkiste / 18.00 EU		
Sa	17.06.2023	18.00 EU	14.30 / 15.15 Taufe 17.00 WGF	18.30 WGF	
So	18.06.2023	10.00 Meditative WGF	10.00 EU	09.30 EU Kapelle Maria Hilf Kliniken / 11.30 EU	17.30 EU
Di	20.06.2023		17.00 Abschluss-GD der 4. Sj. der Grundschule Venn	18.00 EU	
Mi	21.06.2023	18.00 EU		08.15 Schul-GD Annaschule, alle Schuljahre	17.30 Abendgebet

		St. Nikolaus	St. Maria Empfängnis	St. Anna	Brandts-Kapelle
Fr	23.06.2023		18.00 EU		
Sa	24.06.2023	15.00 / 15.45 Taufe 18.00 EU mit Taufe	17.00 WGF	18.30 WGF 20.00 Taizé-Gottesdienst	
So	25.06.2023	10.00 WGF	10.00 EU	09.30 EU Kapelle Maria Hilf Kliniken / 11.30 EU	17.30 WGF
Di	27.06.2023			18.00 EU	
Mi	28.06.2023	18.00 EU			18.00 Abendgebet
Fr	30.06.2023		18.00 EU		

JULI 2023

		St. Nikolaus	St. Maria Empfängnis	St. Anna	Brandts-Kapelle
Sa	01.07.2023	18.00 EU	17.00 WGF	16.00 / 16.45 Taufe 18.30 WGF	
So	02.07.2023	10.00 WGF	10.00 EU	09.30 EU Kapelle Maria Hilf Kliniken / 11.30 EU	17.30 GD
Di	04.07.2023			18.00 EU	
Mi	05.07.2023	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Fr	07.07.2023		18.00 EU		
Sa	08.07.2023	18.00 EU	14.30 / 15.15 Taufe 17.00 WGF	18.30 WGF	
So	09.07.2023	10.00 WGF	10.00 EU	09.30 EU Kapelle Maria Hilf Kliniken / 11.30 EU	17.30 GD
Di	11.07.2023			18.00 EU	
Mi	12.07.2023	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Fr	14.07.2023		18.00 EU		
Sa	15.07.2023	15.00 / 15.45 Taufe 18.00 EU	17.00 WGF	13.00 Hochzeit 18.30 WGF	
So	16.07.2023	10.00 Meditative WGF	09.00 EU zur Venner Kirmes mit Sound & Spirit	09.30 EU Kapelle Maria Hilf Kliniken / 11.30 EU	17.30 GD
Di	18.07.2023			18.00 EU	
Mi	19.07.2023	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Fr	21.07.2023		18.00 EU		
Sa	22.07.2023	18.00 EU	17.00 WGF	18.30 WGF	
So	23.07.2023	10.00 WGF	10.00 EU	09.30 EU Kapelle Maria Hilf Kliniken 09.30 Ökum. GD zur Windb. Kirmes	17.30 GD
Di	25.07.2023			18.00 EU	



		St. Nikolaus	St. Maria Empfängnis	St. Anna	Brandts-Kapelle
Mi	26.07.2023	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Fr	28.07.2023		18.00 EU		
Sa	29.07.2023	15.30 Hochzeit 18.00 EU	17.00 WGF	18.30 WGF	
So	30.07.2023	10.00 WGF	10.00 EU	09.30 EU Kapelle Maria Hilf Kliniken / 11.30 EU	17.30 GD

AUGUST 2023

		St. Nikolaus	St. Maria Empfängnis	St. Anna	Brandts-Kapelle
Di	01.08.2023			18.00 EU	
Mi	02.08.2023	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Fr	04.08.2023		18.00 EU		
Sa	05.08.2023	13.00 Hochzeit 18.00 EU	14.30 / 15.15 Taufe 17.00 WGF	18.30 WGF	
So	06.08.2023	10.00 WGF	10.00 EU	09.30 EU Kapelle Maria Hilf Kliniken 11.30 EU mit Eröffnung der Ausstellung „Wer ist der Mann auf dem Tuch“	17.30 GD
Di	08.08.2023	09.30 Ökum. Einschulungs-GD Grundsch. Hardt	10.30 Einschulungs-GD Grundschule Venn (Schulhof, nur bei Regen in der Kirche)	18.00 EU	
Mi	09.08.2023	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Fr	11.08.2023		18.00 EU		
Sa	12.08.2023	18.00 EU Quartalsmesse SMB	17.00 WGF	15.00 / 15.45 Taufe 18.30 WGF	
So	13.08.2023	10.00 WGF Diamantene Hochzeit	10.00 EU	09.30 EU Kapelle Maria Hilf Kliniken / 11.30 EU	17.30 GD
Di	15.08.2023	21.00 Auszeit für Nachtschwärmer		18.00 EU	
Mi	16.08.2023	18.00 EU	09.00 Frauen-GD mit Kräutersegnung		17.30 Abendgebet
Fr	18.08.2023		18.00 EU		
Sa	19.08.2023	18.00 EU	17.00 WGF Thema: „Weil uns unser Glaube wichtig ist“ mit anschl. Beisammensein in der Kirche	14.00 Hochzeit 18.30 WGF	
So	20.08.2023	10.00 Meditative WGF	10.00 EU	09.30 EU Kapelle Maria Hilf Kliniken / 11.30 EU	17.30 GD

		St. Nikolaus	St. Maria Empfängnis	St. Anna	Brandts-Kapelle
Di	22.08.2023			18.00 EU	
Mi	23.08.2023	18.00 EU			17.30 Abendgebet
Fr	25.08.2023		18.00 EU	19.00 César Franck: „Die 7 Worte Jesu am Kreuz“ mit dem Chor KALOBRHI Orgel: Elmar Lehnen	
Sa	26.08.2023	14.00 Ökum. Senioren-GD (seitens der SNB) 15.00 / 15.45 Taufe 18.00 EU	14.00 Hochzeit 17.00 WGF	18.30 WGF 20.00 Taizé-GD	
So	27.08.2023	10.00 WGF	10.00 EU	09.30 EU Kapelle Maria Hilf Kliniken / 11.30 EU	17.30 GD
Di	29.08.2023			18.00 EU	
Mi	30.08.2023	18.00 EU			17.30 Abendgebet



Neue Wege gehen
Dienstag, 6.6.2023, um 20 Uhr
 Kirche Venn, Mürriger Str.

Balkon
 Berge
 Meer
 Wald
 Park

Urlaub
 Pilgern
 Entdeckungsreise
 Gedankenreise
 Erholungsreise
 Lebensreise
 Schatzsuche

**„In diesem
 „Neue Wege gehen“ Gottesdienst
 wollen wir uns gegenseitig
 Urlaubs- und Reiseerlebnisse
 mit Gott erzählen.**

**„Da bin ich Dir begegnet...“
 Mit Gott auf Reisen**

offen
 einfach
 sensibel
 vielfältig
 entspannt
 spektakulär

Bild: Daniel Zamilski in: Pfarrbriefservice.de

„Ich bleibe in der Kirche, weil ...“

In dieser Ausgabe von verNETZt berichten zwei Frauen aus der Gruppe „KlarText reden“, wie sie Kirche in ihrer Kindheit und Jugend erlebt haben und was sie heute zu Kirche denken.

Die Kirche und ich



Seit ich denken kann, war die Kirche immer ein wichtiger Teil in meinem Leben. In Kindheit und Jugendzeit besuchten wir jeden

Sonn- und Feiertag den Gottesdienst in meiner Heimatpfarre St. Helena in Helenabrunn. Dort wurde Gemeinschaft gelebt, sich nach den Messen getroffen und Unternehmungen geplant. Im katholischen Jugendheim stand Freizeitgestaltung auf dem Programm, von ernsthaften Diskussionen bis hin zu „Kickerspielen“, Tanzkursen, Planungen von Ferienmaßnahmen, Disco-Abenden u.a. Beruflich als Erzieherin, fast ausschließlich in katholischen Einrichtungen, habe ich den Glauben vermittelt und in die Praxis umgesetzt. Schon als angehende Erzieherin war mir klar, dass Sozialverhalten, Selbstständigkeit und der Glaube untrennbar miteinander

verbunden sind. Im Pfarrgemeinderat war ich u.a. für die Jugendarbeit zuständig. Später in Venn war es wieder das Pfarrleben (Frauentreff, Bibelkreis, Frauengemeinschaft, Mitgestaltung von Familiengottesdiensten, Mitarbeit beim Pfarrfest, langjährige Tätigkeit im Leitungsteam der KAB), das mich heimisch werden ließ. Auch heute gehöre ich verschiedenen Gremien an, wie z.B. dem Weltgebetstagsteam und dem Team KLARTEXT. Die kritische Auseinandersetzung mit Glauben und Kirche ist für mich wichtig; vor allem, damit die Kirche eine lebbare Zukunft für ALLE Menschen hat. Ich bleibe in der Kirche, weil ich nur von innen heraus etwas zum Positiven verändern kann. Die Amtskirche sollte sich von veralteten und unzeitgemäßen Traditionen und Gedanken lösen, damit die Gemeindekirche auch tatsächlich eine Zukunft hat. Die Gemeindekirche bietet für mich – und sicher auch für andere – Gemeinschaft, gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen, die mich tragen und auch Trost spenden können. Ich finde in ihr Ruhe, Besinnung und Geborgenheit; sie ist für mich eine Oase!

Inge von Wirth

unterstützt durch



Stadtparkasse Mönchengladbach

Aufgehoben in einer guten Gemeinschaft



Ich wuchs in einer traditionellen, aber nicht streng katholischen Familie auf. Unsere Pfarrkirche war die eines Kapuzinerklosters, in die ich von klein auf jeden Sonntagmorgen zum Gottesdienst ging.

Die Patres dieser Gemeinschaft waren eher progressiv und sehr umgänglich mit allen Menschen. Auch für uns Kinder: wir verbrachten unsere Freizeit im Kloster, um mit den Patres Fußball zu spielen, im Treibhaus zu arbeiten, wir bekamen immer einen warmen Kakao und manchmal auch den übrigen Messwein... Es war ein Zufluchtsort bei ganz normalen Menschen, die uns Normalität vermittelten. So wussten wir z.B. auch, dass es einen Gemeinschaftsraum gab, in dem ein Fässchen Bier im Kühlschrank angezapft war. Es waren keine heiligen Männer, sondern freundliche gutherzige Glaubensbrüder. Niemals gab es heikle oder verängstigende Situationen, wir fühlten uns wohl und sicher in dieser Gemeinschaft. Einer dieser Patres war auch mein Religionslehrer in der Grundschule und uns allen ein guter Freund.

Ein anderer Pater war Studentenpfarrer und ein sehr progressiver Prediger – aus seinem Mund hörte ich zum ersten Mal in meinem Leben das Wort „Scheiße“ in einer seiner fesselnden Predigten. Welch ein Schreck!

Später kam eine regelmäßige Mädchen-Gruppenstunde als Gegenprogramm zu den Pfadfindern und Messdienern in meiner Freizeit dazu. Messdiener durften wir Mädchen leider noch nicht sein. Auf regelmäßigen Gruppenfahrten besuchten uns einer der Patres, um mit uns die heilige Messe im Freien zu feiern.

In der Pubertät wechselte ich dann aufgrund meiner Freundin in eine „normale Pfarre“ – und lernte hier eine ganz andere Welt und Kirchen-Hierarchie kennen. Das hat mich teilweise irritiert, doch meine Mitarbeit in Jugendarbeit und Dritte-Welt-Projekten gaben mir wiederum ein gutes Gefühl, aufgehoben zu sein in einer guten Gemeinschaft.

Später habe ich dann mit Ehrenämtern wie Kinder- und Jugendarbeit, Kommunion- und Firmgruppen, später Mitarbeit in PGR, KV und kfd meine Idee von Gemeinschaft und Kirche vor Ort weitergelebt.

Der Blick nach oben zum Papst, Kardinälen und Bischöfen war für mich immer schwierig, da ich keine Freundin von Personenkult bin; lediglich Bischof Hemmerle hat bei mir einen warmen,



*In Mönchengladbach
für Sie vor Ort.*

gläubwürdigen und bleibenden Eindruck hinterlassen, wenige Priester konnten mich trotzdem durch einen ehrlichen menschnahen Charakter überzeugen, wirkliche Nachfolger Jesu zu sein. Bis heute bin ich hauptsächlich überzeugt, dass Gemeinschaft und

Kirche vor Ort der Nährboden für unseren Glauben ist, und deshalb möchte ich trotz aller berechtigten Gegenwinde gegen die Amtskirche und ihre Vertreter vor Ort meinen Glauben in Gemeinschaft aktiv leben.

Gabriele Vogt

Neues vom Team Klartext – Weil uns unser Glaube wichtig ist!

Das Team Klartext hatte sich zusammengefunden, um in unserer GdG einen Informations- und Diskussionsrahmen über ein Thema zu bieten, das uns alle angeht und uns allen sehr am Herzen liegt: Die Situation der katholischen Kirche.

Wir haben mit bislang drei Gesprächsabenden aktuelle Themen wie „Frauen in der Kirche“ oder die Bewegung „Out in Church“ oder zuletzt auch das Thema „Missbrauch“ als informative Gesprächsabende angeboten. Wir möch-

ten uns mit dem Thema Kirche und Christsein aktiv auseinandersetzen, weil uns unser Glaube, weil uns Kirche wichtig ist. Deshalb haben wir uns nun entschieden, genau dies in einem Wortgottesdienst zu thematisieren.

Wir laden Sie zu einer Wortgottesfeier am 19.08.2023 um 17.00 Uhr mit dem Thema „Weil uns unser Glaube wichtig ist...“ in die Venner Kirche ein.

Wir freuen uns über jeden Gottesdienstbesucher, der dies ebenso empfindet!

Erstkommunion 2023 „Wir gehören zu Jesus, wir gehören zusammen“ Man darf auch mal DANKE sagen...

In diesem Jahr sind in unserer GdG St. Peter 113 Kinder mit zur ersten heiligen Kommunion gegangen. Sie wurden von 25 Gruppenleiterinnen, von den Gemeindeferentinnen Monika Peine und Melanie Kwasnitza und von Pfr. Hermann Küppers auf ihrem Weg begleitet.

Im Dankgottesdienst hat Monika Peine den Kindern gesagt, dass man auch mal „DANKE“ sagen darf. Die Kinder sind zu ihren Eltern, Großeltern und Paten gegangen, haben sie in den Arm genommen und sich herzlich für das schöne Fest bedankt.

Heute möchte ich DANKE sagen ... an Monika Peine und Melanie Kwasnitza, die die Weg-Gottesdienste und die

Kommunion so wunderbar vorbereitet haben. Danke, Monika, dass Du auch durchgehalten hast, als Melanie krankheitsbedingt nicht dabei sein konnte;

... an die 25 Gruppenbegleiterinnen, die mit viel Liebe und Geduld tolle Gruppenstunden gehalten haben und immer für „ihre“ Kinder da waren;

... an Pfr. Hermann Küppers, der alle Kommuniongottesdienste und Dankmessen geleitet hat;

... an Euch Kommunionkinder und an Eure Eltern, die sich mit auf den Weg zur Kommunion gemacht haben.

Wie schön: „Wir gehören zu Jesus, wir gehören zusammen!“ Danke! *Helga Panglisch*

Die Humanitären Korridore – ein Weg, um Leben zu retten

Im Jahr 2022 befanden sich weltweit 103 Millionen Menschen auf der Flucht – vor Krieg, Umweltkatastrophen oder aus anderen humanitären Gründen.

Seit 2014 ertranken Schätzungen zufolge insgesamt mehr als 25.000 Menschen auf der Flucht im Mittelmeer.

Auf die traumatisierende und häufig tödliche Flucht über das Mittelmeer fand Sant' Egidio eine Antwort: Die humanitären Korridore.

In Italien arbeitet die Gemeinschaft Sant' Egidio seit 2016 erfolgreich an diesem Projekt, gemeinsam mit der Union der evangelischen Kirchen Italiens und der Caritas. Mithilfe von ehrenamtlichen Helfer*innen werden Geflüchtete durch Unterbringung, Sprachkurse, Hilfe bei der Jobsuche etc. schnellstmöglich in die Strukturen des Gastlandes integriert.

Das Ziel ist, dass sie nach 2–3 Jahren auf eigenen Beinen stehen können. Seit 2016 konnten so bereits 6.018 Personen auf legalem und vor allem sicherem Weg nach Europa gebracht werden. Auch Papst Franziskus bewertete das Projekt in einer im März extra dafür einberufenen Audienz als richtungsweisend für ganz Europa.

In Deutschland gibt es die humanitären Korridore noch nicht, doch auch hier ist die Gemeinschaft Sant'Egidio vernetzt und arbeitet daran, Geflüchteten vor Ort zu helfen.



SANT'EGIDIO

Jedoch bestehen zu wenig Lösungsansätze für Menschen, die fliehen müssen. Papst Franziskus wandte sich daher an alle europäischen Länder, gerade auch an jene, in denen es die humanitären Korridore noch nicht gibt: „Es bedarf noch großer Anstrengungen, um dieses Modell auszuweiten und noch mehr legale Wege für die Migration zu öffnen.

Wo der politische Wille fehlt, bieten wir wirksame Modelle wie dieses, neue und gangbare Wege.“

Diese Wege will die Gemeinschaft Sant'Egidio auch in Deutschland schaffen. Einen Weg, um Menschen eine sichere Reise zu gewährleisten, sie aufzunehmen und beim Integrationsprozess zu begleiten.

Kontakt:

Gemeinschaft Sant'Egidio e.V.
Pfarrerin Angelika Wagner
Schönthalstraße 6
97070 Würzburg
info@santegidio.de
wagner-angelika@t-online.de
mobil: 0174/99955

Ein Herz für den Weltgebetstag 2023

Endlich konnten sich Freundinnen und Freunde des WGT wieder ohne Maske treffen! Es erwartete sie zur Feier des WGT in der Johanneskirche in Großheide ein liebevoll gedeckter Tisch mit Kuchen und kleinen Leckereien aus Taiwan. Bei dem gut besuchten Nachmittagstee informierte Frau Reumann anhand von Fotos über Land und Leute in Taiwan. Anschließend wurden mit Frau Dichans und Frau Donaldson und ihrem Chor die Lieder zum WGT eingeübt. Den Höhepunkt bildete



der Gottesdienst zum Thema: „Wir haben von eurem Glauben gehört“. **580 Euro wurden von den BesucherInnen gespendet für Frauenprojekte in Taiwan und weltweit.** Dafür an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank!
Anne Blaese

Sommer-Schwestern gemeinsam auf dem Weg

Erster Ökumenischer Open-Air-Frauengottesdienst im Hardter Wald
Jedes Jahr am 1. Freitag im März feiern wir gemeinsam den Weltgebetstag (WGT), vorbereitet von Frauen aus Hardt und Venn, evangelischen und katholischen Christinnen. Wenn das Wetter dann nach Eisessen ist, treffen wir uns mit unserem Team im Eiscafé und lassen den gelungenen WGT nachklingen. In diesem Jahr entstand aber schon beim Aufräumen die Idee zu einer ökumenischen Sommeraktion mit allen interessierten Frauen. Die Zusammenarbeit hatte einfach viel zu viel Freude gemacht! Wir möchten nicht wieder ein ganzes Jahr warten müssen. Gemeinsam laden wir deshalb herzlich

zum „1. Ökumenischen Open-Air-Frauengottesdienst“ in den Hardter Wald ein – in der Hoffnung, dass wir noch viele gemeinsame Schritte mit unseren evangelischen Schwestern machen werden – am **Mittwoch, 14.06.2023, um 15.00 Uhr am Spielplatz im Hardter Wald.** Wir bitten um Anmeldungen bis zum 11.06. im Pfarrbüro Venn (kath.pfarramt.venn@t-online.de oder Tel. 02161/3092100), damit wir für genügend Sitzplätze und für das kleine „Picknick“ anschließend sorgen können. Parken kann man auf dem großen Wanderparkplatz (Brahmsstr.) im Hardter Wald, in der Nähe der Jugendherberge.

Manuela Thies-Diekamp

unterstützt durch

Blumen
Pü@ke

Lindenstraße 219 a
41063 Mönchengladbach
Telefon 02161/86236



Elisabeth Stockebrand
Lindenstraße 276 a
41063 Mönchengladbach
Telefon 02161/87133
Telefax 02161/87109

Donnerstag, 08. Juni 2023

Fronleichnam in Windberg

Unter dem Leitwort „Kirche – verortet und gesichtet“ werden wir in diesem Jahr das Fronleichnamfest feiern.

Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einer Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche St. Anna (Annakirchstr. 88, 41063 MG), im Anschluss ist folgender Zugweg vorgesehen: Annastraße – Königsberger Straße – Marienburger Straße zum Altenheim Windberg (1. Segensaltar) – Marienburger Straße – Metzenweg – Kindergarten Metzenweg (2. Segensaltar) – Lindenstraße – Annastraße – Kirche St. Anna (Schlusssegnen).

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder, Verbände, Bruderschaften und Vereine!

Pfr. Rüdiger Hagens

Blumen gesucht!

Am 8. Juni 2023 feiern wir Fronleichnam. Diesmal möchten wir vor der Kirche einen Blument Teppich gestalten. Das geht nur mit Ihrer Hilfe, denn dazu brauchen wir Blumen!! Wenn jeder eine kleine Menge dazu beisteuert, kann etwas Schönes daraus entstehen. Bitte geben Sie am Vorabend, also am Mittwoch, 07. Juni 2023, in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr an der Kirche St. Anna Ihre Blüten bzw. Blumen ab. An dieser Stelle für Ihre Mühe und Ihr Mittun schon herzlichen Dank!!

*Anne Blaese, Marlies Janßen und
Karin Plachetka*

Am 14.12.2023 Firmung durch Weihbischof Karl Borsch

Firmung in Venn 2023

Alle Jugendlichen aus St. Maria Empfängnis, die zwischen dem 01.01.2006 und dem 31.12.2007 geboren sind, werden im Laufe der Sommerferien eine Einladung zur diesjährigen Firmvorbereitung erhalten. Mitte/Ende August beginnt die Vorbereitung mit einem gemeinsamen Treffen und der Aufteilung der Gruppen.

Am 14.12.2023 wird das Sakrament



der Firmung durch Weihbischof Karl Borsch gespendet. Begleiten wir die Jugendlichen in der Zeit der Vorbereitung mit unserem Gebet und unserer Empathie! Denn es ist nicht leicht, gerade als junger Mensch zu sagen: Ja, ich möchte in dieser Kirche glauben. **Weitere Informationen gibt es bei Pfr. Hagens oder Richard Cremer hrc@pipemail.de**

Bildquelle: pfarrbriefservice.de

unterstützt durch



MICHAEL LÜPERTZ
TISCHLEREI • BESTATTUNGEN



OSTMARKSTRASSE 9 , MG-VENN

FON. 02161-51042

06.08.–17.09.2023 Pfarrkirche St. Anna

„Wer ist der Mann auf dem Tuch?“ – Eine Spurensuche.

Unter diesem Titel beschäftigt sich eine Wanderausstellung der Malteser mit dieser besonderen Reliquie der Christenheit. Sie wird in der Pfarrkirche St. Anna vom **6. August bis 17. September 2023** zu Gast sein – nachdem wir es schon einmal im Januar 2022 versucht hatten und es dann coronabedingt ausfallen lassen mussten.

Die Ausstellung ermöglicht uns, im Sinne einer „Christologie im Bilde“ das Antlitz des Mannes auf dem Tuch auf uns wirken zu lassen. „Es ist das unvergleichliche und auf Dauer fesselnde Angesicht, aus dem in gleicher Weise Milde und Forderung, erbarmende Zuwendung und hoheitsvolles Gericht sprechen. Es ist das souverän in sich ruhende Antlitz, worin sich alles bündelt, was wahr, gut und heilig ist (B. Stühlmeyer/ K. Braun 2018)“. Im Folgenden alle Infos zur Ausstellung:

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Sonntag 10.00–18.00 Uhr

FÜHRUNGEN

Mo–Fr: jeweils um 18.00 Uhr

Sa + So: jeweils 15.00 Uhr + 17.00 Uhr, außer Sa + So 09.08. + 10.08.2023

Gruppenführungen auf Anfrage:

Tel.: 0261/4987345

E-Mail: tgt-ausstellung@mg-west.org

unterstützt durch



Bild: Wikipedia



RAHMENPROGRAMM:

Sonntag, 06.08., 11.30 Uhr

Eröffnungsgottesdienst

Predigt: Georg Lauscher, Aachen, anschließend Vernissage mit Umtrunk und kl. Imbiss

Dienstag, 08.08., 19.00 Uhr

Vortrag „Spuren der Gewalt auf dem Turiner Grabtuch – Eine rechtsmedizinische Analyse“, Prof. Dr. Stefanie Ritz-Timme, Düsseldorf

Freitag 11.08., 19.00 Uhr

Abendgebet mit der Gemeinschaft Sant´Egidio

Sonntag 13.08., 19.00 Uhr

Literarischer Abend

„Jesus von Nazareth, der bekannte Unbekannte. Biblische Fundstücke einer Spurensuche“

Pfr. Dr. Wilhelm Bruners, Mönchengladbach

Donnerstag, 17.08., 19.00 Uhr

Konzert der

GdG-Chorgemeinschaft MG-West

Leitung: Marcin Machnik

Freitag, 18.08., 19.00 Uhr

Kreuzweg

DAS Hörzentrum in Mönchengladbach

Hörzentrum Müller

Richtig Gehört.

Hörzentrum Müller · Croonsallee 29 · 41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 2474113 · www.hoerzentrum-mueller.de

Dienstag, 22.08., 19.00 Uhr

Vortrag
 „Lebenskrisen und ihre Botschaften –
 Von Anfängen und Übergängen“
 Spiritual Georg Lauscher, Aachen

Freitag, 25.08., 19.00 Uhr

Chorkonzert
 „César Franck – Die sieben letzten
 Worte Jesu am Kreuz“

Chor Kalobrhri,
 Leitung: Elmar Lehnen, Kevelaer

Samstag, 26.08., 20.00 Uhr

Taizé-Gebet

Dienstag, 29.08., 20.00 Uhr

Literarischer Abend
 „Dem Du begegnen in Lyrik und
 Leben“, Pfr. Klaus Hurtz,
 Mönchengladbach-Rheydt

Freitag, 01.09., genaue Uhrzeit folgt

Konzert:
 Saxophon/ Klarinette/ Orgel
 Stefan Junker, Mönchengladbach
 Stephanie Borkenfeld-Müllers,
 Mönchengladbach

Dienstag, 05.09., 19.00 Uhr

Vortrag:
 „Ecce homo – Seht, der Mensch!“
 Was zeigt uns die Johannespassion
 vom Antlitz Christi?

Pfr. Dr. Axel Hammes, Bensberg

Mittwoch, 06.09., 19.00 Uhr

Chorkonzert
 Vokalensemble Consonanz à 4
 Leitung: Basilikaorganist
 Elmar Lehnen, Kevelaer

Freitag, 08.09., 19.00 Uhr

Kreuzweg

Sonntag, 10.09., 17.00 Uhr

Orgelkonzert
 Prof. Wolfgang Seifen, künstlerischer
 Leiter des Internationalen Orgel-
 improvisationsfestivals, Berlin

Dienstag, 12.09., 19.00 Uhr

Vortrag
 „Das Turiner Grabtuch und andere
 Bilder von Gott.“

Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer,
 St. Augustin / Freiburg

Freitag, 15.09., 19.00 Uhr

Chorkonzert
 Sopran und Orgel
 Sopranistin Henrike Jacob, Münster
 und Elmar Lehnen, Kevelaer

Sonntag, 17.09., 11.30 Uhr

Ökumenischer
 Abschlussgottesdienst
 Predigt: Pfr. Karl-Heinz Bassy
 anschl. Umtrunk und kl. Imbiss zum
 Abschluss der Ausstellung

**Für den Aufsichtsdienst
 (2-Stunden-Blöcke) werden noch
 Freiwillige gesucht !**

**Interessierte können sich in den
 Pfarrbüros, bei Pfr. Hagens oder
 Richard Cremer (hrc@pipemail.de)
 melden.**

unterstützt durch



Lindenstraße 280a
 41063 Mönchengladbach
 Telefon 021 61/49 63 03
 Mobil 01 72/6 06 40 79
 www.bedachungen-schierloh.de

28. Mai – 04. Juni 2023

Heiligtumsfahrt Mönchengladbach

Die Heiligtumsfahrt 2023 trägt das Motto „verwoben“

Wenn man auf das Abendmahlstuch schaut, dann erkennt man deutlich die Webstruktur des Tuches – das „Verwobene“.

Hinter dem Motto steckt aber natürlich noch mehr:

„Verwoben“ in der Ökumene

Die Heiligtumsfahrt ist ein weiterer Schritt auf dem ökumenischen Weg hier in Mönchengladbach. Wir möchten uns in den Tagen der Heiligtumsfahrt noch stärker mit allen christlichen Geschwistern im Glauben verbinden.

„Verwoben“ mit der Schöpfung

Gerade die Corona-Pandemie hat uns deutlich gezeigt, wie eng ökologische, wirtschaftliche und soziale Systeme weltweit miteinander verwoben sind. Wie wir als Christinnen und Christen in diesen Systemen und vor allem in der ökologischen Frage unsere Rolle finden können, wird ein Thema bei der Heiligtumsfahrt sein.

„Verwoben“ mit unseren Webfehlern

In den letzten Jahren haben wir gesehen, wie viele „Webfehler“ es in unserer Kirche gibt. Der sexuelle Missbrauch, die fehlende Geschlechtergerechtigkeit und der Machtmissbrauch rufen nach einer neuen Art und Weise, Kirche zu sein.

„Verwoben“ in unserer Stadtgesellschaft

Mönchengladbach gilt mit als Wiege des deutschen Sozialkatholizismus. Gibt es Erfolge der Vergangenheit, die auch Ziele für die Zukunft sein können? Wie stellen wir uns ein soziales Mönchengladbach in der Zukunft vor?

Und wie können sich die Bürger - über alle Konfessions- und Glaubensgrenzen hinaus - in und mit unserer Stadt verweben?

In Mönchengladbach verwoben:

ökumenisch – ökologisch – gesellschaftlich

HEILIGTUMSFAHRT
MÖNCHENGLADBACH
28. Mai – 4. Juni 2023

unterstützt durch

NIERS - Tourist
FLACHSENBERG
Omnibus - Reisen
☎ 0 2161 / 55 93 57
Fax 0 2161 / 55 05 59
www.flachsenberg.de
eMail: info@flachsenberg.de


Lenas' ART Helene Terstappen
Raumausstattermeisterin seit 1988
Winkeln 80a / 41068 Mönchengladbach
Tel.: 02161-952097 / Mobil: 0160-93022077
www.LenasArt.de

Weitere Infos und Termine finden Sie unter www.heiligtumsfahrt.de

Highlights

Sonntag, 28. Mai, 18.00 Uhr
Münster-Basilika St. Vitus

**Feierliche Vesper mit
Öffnung des Abendmahlschreins**
Werke von Wolfgang Amadeus
Mozart u.a. Zelebrant: Regionalvikar Ulrich
Clancett, Musikalische Leitung: Münsterkantor
Klaus Paulsen

Sonntag, 28. Mai, 20.30 Uhr
Münster-Basilika St. Vitus

**Festliches Konzert am
Eröffnungstag der Heiligtumsfahrt**
Musik von Georg Friedrich Händel, Musikalische
Leitung: Münsterkantor Klaus Paulsen

Dienstag, 30. Mai, 15.00–21.00 Uhr

**Flying Earth rund
um St. Michael Holt**
Kulturprogramm mit Großen
und kleinen Künstlern

Dienstag, 30. Mai, 20.00 Uhr
Münster-Basilika St. Vitus

Eingewoben in Zeit
Texte: Pfarrer i.R. Wilhelm Bruners
Musik: Jürgen Löscher, Hartmut Magon

Mittwoch, 31. Mai, 18.00 Uhr
Evangelische Hauptkirche Rheydt

Ökumenisches Friedensgebet
Zelebranten: Bischof Helmut Dieser,
Pfarrer Stephan Dedring, Musikalische
Gestaltung: Kantor Pascal Salzmann

Mittwoch, 31. Mai, 19.30 Uhr
Ernst-Christoffel-Haus

**Internationales Gastmahl vor
dem Ernst-Christoffel-Haus**
für Menschen jeder Nation, mit und ohne
Religion

Donnerstag, 01. Juni, 20.00 Uhr
Citykirche Alter Markt

MenschenGladbach
Podiumsgespräch mit engagierten Menschen
Moderation: Torsten Knippertz

Freitag, 02. Juni, 20.00 Uhr
Evangelische Hauptkirche Rheydt

**Verleih uns Frieden
Festkonzert der Heiligtumsfahrt**
Werke von G.F. Händel und F. Mendelssohn
Bartholdy, Ökumenisches Chorprojekt der
Heiligtumsfahrt, Leitung: Pascal Salzmann

Samstag, 03. Juni, 20.00 Uhr
Münster-Basilika St. Vitus

Münster im Licht – Madre e terra
Jazz, Weltmusik und Soul mit Licht und Wort-
impulsen, Musik: Angela Puxi-Quartett, Texte:
Bastian Rütten, Licht: Andreas Jütten

Sonntag, 04. Juni, 11.00 Uhr
Rathausinnenhof

**Stadtteilgottesdienst der Innenstadt
Letzte Eucharistie auf dem Abend-
mahlstuch**

Zelebrant: Propst Peter Blättler
Predigt: Pfarrer Andreas Rudolph
Musik: Popchöre, Band der Städt. Musikschule
und VHS

Sonntag, 04. Juni, 16.00 Uhr
Münster-Basilika St. Vitus

**Feierliche Vesper mit Verschließung
des Abendmahlstuches**
Zelebrant: Bischof Helmut Dieser
Musikalische Gestaltung: Chöre der Region,
International Brass, Münsterkantor Klaus
Paulsen, Orgel, Leitung: Regionalkantor Martin
Sonnen

unterstützt durch



Heike und Sebastian Kolbe
Göckelsweg 89
41068 Mönchengladbach
Telefon 021 61/95 2043
Telefax 021 61/95 2044
www.krankenpflegedienst-kolbe.de

- Pflege
- Beratung
- Haus-Notruf-System



Liebe Leser und liebe Leserinnen,
am 23. April haben wir unser Jubiläumskonzert mit Freunden in St. Anna gefeiert. Es war für uns eine ganz besondere Feier. Viele von Ihnen sind unserer Einladung gefolgt und waren uns ein bombastisches Publikum. Es hat uns Spaß gemacht, gemeinsam mit Ihnen zu feiern. Wir danken besonders den Chören „Sound & Spirit“ und den

„Scheidt & Bachmann Voices“ sowie dem „Werksochester Schlafhorst“, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind und dieses Konzert mit uns gemeinsam gefeiert haben. Wer dieses Ereignis leider verpasst haben sollte, kann sich gerne den Artikel auf unserer Website www.rhythmuschor.de durchlesen und einen Eindruck zu diesem Abend bekommen.

Getreu dem Motto „Nach dem Konzert – ist vor dem Liederabend“ bereiten wir uns schon auf diesen vor. **Der Liederabend findet am 29. Oktober um 17.00 Uhr in St. Anna** statt, und wir laden Sie alle herzlich ein, diesen Abend gemeinsam mit uns zu verbringen. Für alle am Singen Interessierte: Wir freuen uns immer über Zuwachs in unserer Gemeinschaft. Wir proben

jeden Freitag um 19.30 Uhr im Probenraum St. Peter, welcher vom Kirchplatz (Kletterkirche) an der Nicodemstraße erreichbar ist.

Interessierte können sich über unsere Internetseite www.rhythmuschor.de bei uns melden oder telefonisch bei Kirsten Weuthen (021 61/895451).

**Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Rhythmuschor Waldhausen**

unterstützt durch

3x in Mönchengladbach:
Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt
Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath



Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74
und unter
hoerakustik-hamacher.de


 verwoben

Ökumenischer Stadtteilstadtgottesdienst am 04.06.2023

Aus Anlass der Mönchengladbacher Heiligtumsfahrt findet am Abschlusstag – **Sonntag, 04. Juni 2023** – um **11.30 Uhr** an der **Nikolauskapelle Piperlohof** ein ökumenischer Freiluftgottesdienst statt.

Zu diesem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei einem Umtrunk, den der Kapellenverein der Ni-

kolauskapelle organisiert, Gelegenheit zum Beisammensein.

Wer möchte, kann im Anschluss zum Abteiberg fahren, wo am Nachmittag ein Fest zum Abschluss der Heiligtumsfahrt gefeiert wird, bevor diese um 16.00 Uhr mit einer feierlichen Vesper unter Leitung von Bischof Helmut Dieser im Münster endet.

Willi Houben

Messdiener gesucht für St. Nikolaus Hardt

Wer hat Lust mitzumachen? Messdiener sein ist nicht nur auf Kinder und Jugendliche beschränkt. Wir laden auch gerne junge oder ältere Erwachsene ein, den Dienst am Altar zu tun.

Wir freuen uns über Ihr/Euer Interesse und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung. Ansprechpartner ist unser Küster Herr Reul, Tel. 0173/7050174.



© Bild: Birgit Seuffert | factum.adp In: Pfarrbriefservice.de

unterstützt durch



Lara Müskens
Vorster Str. 508
41169 Mönchengladbach
02161-55454
nikolaus_apotheke@arcor.de



Linden-Apotheke

Norbert Ernst
Vorster Straße 536
41169 Mönchengladbach
Telefon 02161/559505
www.linden-apotheke-mg.de

Familienfest im Kindergarten Regenbogen



Hallo, ich bin Karl der Kobold, und ich wohne im Hardter Wald, ganz nah bei den Kindern des Kindergarten Regenbogen. Ich möchte einmal berichten, was dort neulich los war.

Da die Kinder gerne draußen spielen und auch häufiger in den Wald gehen, hatte ich mir überlegt, sie beim Familienfest zu einer Waldrallye einzuladen. Am Festtag trafen sich alle großen und kleinen Besucher auf der großen Wiese, und die Kinder begrüßten sie mit ihrem Frühlingsfestlied. Danach ging es in den Wald, um Koboldaufgaben zu lösen und den Koboldwegweisern zu folgen. Die Familien waren in verschiedene Gruppen aufgeteilt und in den einzelnen Regenbogenfarben gekleidet. Die rote, blaue und gelbe Gruppe gingen rechtsherum in den unterst

Wald, und die lila, orange und grüne Gruppe starteten linksherum. Und irgendwann, in der Mitte, trafen sie sich – das war ganz schön lustig. Ich muss sagen, dass die Kinder und auch die Eltern ganz viel Spaß bei den Koboldaufgaben hatten, obwohl diese gar nicht so einfach waren. Es galt unter anderem, ein Waldquiz zu lösen oder aber beim Waldmemory die passenden Tiere des Waldes zu finden. Die Waldschaukel (eine wolkenblaue Decke, in welche sich die Kinder hineinlegen durften und von den Eltern geschaukelt wurden) hatte sogar etwas zu viel Schwung, sodass einzelne Kinder wieder auf den Waldboden gekullert sind. Bei der Krötenrettungsstation mussten die Kröten (dicke Kieselsteine mit großen Froschaugen) über die Straße getragen werden, und als bunte Farbenschlange durften sich die einzelnen Gruppen über Stock und Stein, um die Bäume herum, und wieder geradeaus durch den Wald winden. Die ein oder andere Schlange war am Ende des Weges schon ganz schön hungrig und durstig. Zum Glück wartete im Kindergarten das leckere Mitbringbuffet. Aber bevor dies geplündert werden konnte, haben mich die Regenbogenfamilien ganz schön überrascht. Denn die selbstausgedachten Sprechgesänge waren echt sehr cool.

Karl der Kobold

Viele Grüße vom Team des Kiga Regenbogen



Alwin Weschmann
Vorster Straße 449 41169 MG-Hardt
Tel.: 02161/559180 Fax: 02161/4787175

Unser „ALLES KINDERKRAM“-Flohmarkt im Hardter Jugendheim im März war wieder ein voller Erfolg!



Mit unserem ehrenamtlichen Team sortierten wir die von den Verkäufern voretikettierte Kleidung nach Größe und die Spielwaren nach Themen für den Verkauf am Wochenende. Viele kleine und große Besucher stöberten durch unser vielfältiges Angebot und kauften fleißig ein. Nach einem riesigen Ansturm am Samstag sind viele Käufer sonntags wieder fündig geworden.

Die KJG Hardt hat erstmalig Kaffee, Kuchen und frisch gebackene Waffeln angeboten. Dies wurde so gut angenommen, dass der komplette Waffelteil bereits Samstagnachmittag verbacken war. Das war eine schöne Gelegenheit für die KJG, ihre Kasse aufzubessern.

Ein Teil des Flohmarkt-Erlöses wird von uns einbehalten und einmal im Jahr an gemeinnützige Einrichtungen gespendet. Somit konnten wir aus 2022 insgesamt 1.500 Euro spenden. Über jeweils 500 Euro freuten sich das Kinderdorf Bethanien in Waldniel, die KJG Hardt und die Hardter Messdiener.

Wir finden es wichtig, dass Familien gut erhaltene Kleidung und Spielzeuge günstig erwerben können. Die steigende Nachfrage und der Erfolg der letzten Jahre treiben uns dabei an. Zudem können wir mit den Spenden Kindern etwas Gutes tun.

Bei einem Besuch im Kinderdorf Bethanien und bei der Jahreshauptversammlung der KJG konnten die Spenden übergeben werden.

Der nächste Flohmarkt findet am 23. und 24.09.2023 statt, und der Erlös soll wieder an gemeinnützige Organisationen im Westkreis mit Bezug zu Kin-



dern und Familien gespendet werden. Etiketten für diesen Flohmarkt sind leider nicht mehr zu haben. Wir freuen uns aber über Ihren Besuch – so können Sie gleichzeitig mit Ihrem Einkauf noch etwas für einen guten Zweck tun. Bei Fragen wenden Sie sich an uns unter: Alles_Kinderkram_Hardt@web.de

Für das Flohmarkt Team

*Silke Heinrichs, Hannah Fuchs-Bruners
und Petra Verbeek*

Aus den Anfängen der Tomper Marienkapelle bis in die heutige Zeit



Wo in unseren Tagen die Fa. Sanitär Knippertz auf der Tomper Str. ihren Sitz hat, stand noch um 1955 das Wohnhaus der Schmiede von Küppers. Vor etwa 190 Jahren befand sich dort ein Baumgarten. An der Straßenseite stand an der Hecke zu Beines eine hohe Tanne und daneben ein kleines Gebäude aus Lehmfachwerk. Es war so klein, dass gerade zwei Personen Platz darin fanden.

Anna Effertz aus Tomp berichtete von ihrer Großtante Maria Katharina Fetten, dass eine Möhn in ihrer Nachbarschaft wohnte, die sie als kleines Mädchen oft zum Rosenkranzgebet in dieses kleine Häuschen mitnahm. Da es keine Kerzen gab, wurde mit alten Lappen geräuchert. So sollen die beiden lange Zeit ihre Andachtsübungen

gehalten haben. Frau Fetten hat die nachfolgende Muttergotteskapelle bis zu ihrem Tod am 31.10.1888 betreut und gepflegt.

An der Wand des Lehmhäuschens soll eines Tages ein hölzernes Marienbild aus der Pfarrkirche St. Maternus gehangen haben, ohne dass jemand etwas dazu getan hatte. Man glaubte zunächst noch an das Werk von Menschen und brachte das Bild in die Kirche zurück. Da sich der Vorgang noch zweimal wiederholte, sah man darin ein Zeichen des Himmels und beschloss, an diesem Ort eine Kapelle zu bauen. Wann dies geschah, ist urkundlich nicht festgehalten.

Als 1907 mit dem Ausbau der Straßenbahnlinie vom Hardter Markt nach Waldniel begonnen wurde, musste das Kapellchen abgebrochen werden. Es war dem Schienenweg hinderlich, denn ein Teil war über den Straßengraben gebaut, in dem die Abwässer der Hardter Bürger flossen. Da die Tomper aber ihr Kapellchen nicht missen wollten, entschlossen sie sich 1908, ein neues zu errichten. Die Familie Anderlinden hat hierzu auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine kleine Grundstücksparzelle gestiftet. Wahr-

unterstützt durch



Jochen Aretz
Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1946

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Hardter Waldstraße 78
41169 Mönchengladbach
Telefon 02161/559382
www.bestattungen-aretz.de



scheinlich befand sich dort vor Jahren eine Flachsgrube. Diese neue Kapelle ist in ihren Ausmaßen wesentlich größer und in ihrer Ausstattung schöner als die Vorgängerbauten.

Quelle: Nach Aufzeichnungen aus 1955 von Konrektor Peter Grams u. Recherchen von Herbert Kemmerling

Meditative thematische Gottesdienste ...

... gibt es in Hardt an St. Nikolaus seit Anfang des Jahres, in der Regel am Sonntag des 3. Wochenendes um 10 Uhr. Das jeweilige Thema entnehmen Sie bitte dem aktuellen Hardter Pfarrbrief oder der Homepage.

Wie kam es zu dieser Idee? Diese Art, Gottesdienste zu erleben, begegnete mir 1985. Später, bei der Urlauberseelsorge, an der ich mich 20 Jahre für jeweils 3 Wochen beteiligte, konnte ich vielfältige Erfahrungen machen. Täglich daran teilnehmen, dabei mitwirken und manchmal hautnah die innerliche Bewegtheit spüren. Ich verstand, dass kreatives Gestalten und Musik die Worte der liturgischen Texte verstärken, verinnerlichen, erfahrbar und erlebbar machen.

Einige Bausteine aus dieser Zeit setzte ich in den Wortgottesdiensten in der

Rehaklinik-Kapelle des Herzparks Hardt ein. Meine Freundin Irmi Verbeek und ich erfuhren so viel positive Resonanz, dass ich mich mutig an Pfarrer R. Hagens wandte mit der Bitte, meditative Gottesdienste an St. Nikolaus anbieten zu dürfen, was seit Januar möglich wurde. Meditative Gottesdienste sind für alle Altersstufen geeignet, ganz besonders auch für die Familien mit „Kommunionkindern“. Wer uns während der Feier oder beim Auf- und Abbauen mithelfen möchte, kann sich gerne freitags morgens im Pfarrbüro melden, eine Mail schreiben oder 30 Min. vor Beginn in die Sakristei kommen. **Wir freuen uns auf Euch.**

Die nächsten Termine für die meditativen Wortgottesfeiern sind am 18.06.23, 16.07.23 und 20.08.23.

Angela Kemmerling

unterstützt durch

RÖNNEPER
Elektrotechnik

Ihr Ansprechpartner für:

- Elektroinstallationen im Alt- und Neubau
- Smart-Home Lösungen auch im Bestand
- Netzwerktechnik
- Alarmtechnik

Geburtstage



Verstorbene



Taufen



 Bitte melden Sie sich im jeweiligen Pfarrbüro, wenn Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Namens zum Geburtstag nicht einverstanden sind.

unterstützt durch

**Ihre Volksbank – immer und überall
für Sie da. Wir machen den Weg frei.**

Senioren-Netzwerk in Hardt

Auf Initiative der Bezirksvorsteherin, der AWO und der beiden Kirchengemeinden fand am 27. April 2023 in der St.-Nikolaus-Kirche die Auftaktveranstaltung zu einem Seniorennetzwerk für Hardt statt, zu dem alle über 60jährigen Hardterinnen und Hardter eingeladen waren.

Circa 160 Personen folgten der Einladung, und am Ende der Veranstaltung hatten sich 18 Interessengruppen für gemeinsame Unternehmungen und Aktivitäten gefunden.

Für jede dieser Aktivitäten fanden sich Ansprechpartner, die nun die jeweils Interessierten kontaktieren werden. **Wer noch Interesse hat, bei diesen Gruppen mitzumachen: Bitte nutzen Sie den Kontakt am Ende dieses Artikels.**

Zu diesen Aktivitäten gehören:

Theater, Boule, Radfahren, Nordic Walking, Spazieren, Wandern, Kochen/Backen, Lesen/Bücher, Singen/Musik, Spiele, Fotos, Gymnastik/Pilates, Computer/Handy, Helferkreis Pflege, Plaudern/Kaffee trinken, Tanzen und Handarbeiten.



Das Netzwerk selbst ist kein Verein, sondern will lediglich dabei helfen, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, gemeinsame Hobbies zu teilen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Zudem soll monatlich an jedem 2. Dienstag im Monat Pfarrheim Alexander-Scharff-Straße 38 ein Frühstück stattfinden, wo weitere Ideen entstehen und Kontakte vertieft werden können. Das erste Frühstück hat bereits am 9. Mai stattgefunden: 75 Senioren und Seniorinnen genossen es, gemeinsam gut zu frühstücken und dabei gute Gespräche und Begegnungen zu haben. Sind Sie am 13. Juni auch mit dabei?

Kontakt:

Wer noch Interesse am Netzwerk hat, kann sich gerne bei Frau Salmingkeit-Winkens, Diakonin der evangelischen Friedenskirchengemeinde, unter der Telefonnr. 021 61/2947 43 melden.



Volksbank
Mönchengladbach eG

Senefelderstraße 25
41066 Mönchengladbach
Telefon 021 61/58 61-0
info@voba-mg.de
www.voba-mg.de

Spendenaktion 2023 der der Wanderfreunde Mönchengladbach für die „Gladbacher Tafel“

Hauptaktivität der Wanderfreunde MG e.V. ist, wie der Name schon verrät, das Wandern, aber... neben der Ausrichtung unserer internationalen Wandertage in Hardt führen wir auch immer wieder Spendenaktionen für einen guten Zweck durch. Empfänger waren u. a. das St. Josefshaus, das Katharinenstift, unsere KiTa in Hardt, die Altenstube, Haus Daheim und andere Einrichtungen in MG.

In den beiden letzten Jahren gingen unsere Spenden an die Lebenshilfe Altenahr, wo bei der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2021 zwölf behinderte Menschen ihr Leben verloren. Mit Hilfe vieler Spender konnten wir an das Lebenshilfehaus in Sinzig an der Ahr ca. 6.000 Euro überbringen.

In diesem Jahr ist unsere Aktion für die „Gladbacher Tafel“ bestimmt. Immer mehr Menschen sind auf die Tafel angewiesen, besonders jetzt, wo vor allem die Lebensmittel immer teurer werden.

Wir sammeln Geld, um dieses im Dezember gegen Lebensmittel zu tauschen, die dann von der „Gladbacher Tafel“ an Bedürftige verteilt werden.

An dieser Spendenaktion dürfen sich alle beteiligen. Alle Sponsorengelder werden wir komplett dafür abtreten und eine Sammelbüchse auf all unseren Veranstaltungen in diesem Jahr aufstellen.



Wir richten die Bitte an Sie, uns und unsere Aktion zu unterstützen, ob durch eine Geld- oder Lebensmittelspende.

Zudem richten wir am Sonntag, 03.12.2023 (1. Advent) bei unserem Wandertag im Pfarrheim Hardt, Alexander-Scharff-Straße 38, eine Sammelstelle ein.

Zwischen 08.00 Uhr und 15.00 Uhr können Sie Ihre Spende abgeben, welche wir zur Tafel bringen.

Für Verpflegung zu kleinen Preisen ist ebenso gesorgt. Auch eine kleine Wanderung wäre möglich.

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Mönchengladbach

Wanderfreunde MG e.V.

IBAN: DE06 3105 0000 0000 1856 60

BIC: MGLSDE33

Stichwort: „Spendenaktion 2023“

Für Ihre Bemühungen und Ihr Entgegenkommen darf ich mich im Namen der Wanderfreunde MG e.V. 1980 und der „Gladbacher Tafel“ herzlich bedanken.

Johannes Kück (1. Vorsitzender)



„Was wir gesehen und gehört“ Leitwort der Trier-Wallfahrt 2023

Wir möchten Ihnen und Euch drei ganz unterschiedliche Wallfahrten ans Herz legen, in denen Sie/Ihr Abstand vom Alltag bekommen und sich mit anderen Pilgern auf den Weg nach Kevelaer oder Trier machen können/könnt.

Seniorenwallfahrt Trier (ü55) vom 13. – 19. September 2023

In 4 gekürzten Tagesetappen geht es zu Fuß nach Trier. Ankunft in Trier am Samstagabend. Nach dem Pilgerhochamt am Sonntag Rückfahrt nach Hardt.
Anmeldeschluss: 30.06.2023.

Herbstwallfahrt für Jung & Alt nach Trier vom 30.09. – 04.10.2023

Auch hier 4 gekürzte Tagesetappen bis Trier. Ein Highlight für alle, die im Mai verhindert waren oder denen der Weg im Mai einfach zu lang ist. Teilnehmen

11.06.2023, 17.00 Uhr, Pfarrheim Hardt

Schubert-Liederabend

Am 11.06.2023 (Sonntag) um 17.00 Uhr, findet im Pfarrheim in Hardt ein Schubert-Liederabend statt. Das Thema ist angelehnt an die Mythologie und steht unter dem Titel

„Das Reisen in ferne Welten“

Mitwirkende:

Sebastian Neuwahl - Bass/Bariton

Dr. Dietrich Blaese – Querflöte

Marcin Machnik – Klavier

können gerne auch Jugendliche ab 14 Jahren (ohne Begleitung) oder Mütter/Väter/Großeltern mit Kindern. Der Generationen-Mix ist für alle eine Bereicherung. **Anmeldeschluss: 20.08.2023**

Auskünfte und Anmeldungen zu den Trierwallfahrten bei Bernd Schmitter
E-Mail: bernd.schmitter@t-online.de
Telefon 0171/4267702

Und wie in jedem Jahr: Fuß-, Rad- oder Buswallfahrt nach Kevelaer am 23. + 24.09.2023

Anmeldungen hierzu am 25.08.2023 von 18.00–18.30 Uhr im Pfarrbüro St. Nikolaus Hardt oder auch später zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros.

**Alle Infos finden Sie auf unserer
Homepage www.gdg-mg-west.de**



Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der „Freunde und Förderer der Kirchenmusik in der GdG St. Peter pro musica sacra“ sind erwünscht.
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

M. Machnik

Geburtstage



! Bitte melden Sie sich im jeweiligen Pfarrbüro, wenn Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Namens zum Geburtstag nicht einverstanden sind.

unterstützt durch



Brigitte Weißweiler
Backesweg 22
41068 Mönchengladbach
bw@weissweiler-immobilien.de
Handy 0173 / 74 74 300

- Verkauf
- Vermietung
- Weitervermittlung

Verstorbene



Taufen



Hochzeiten



Kinderecke in der Venner Kirche

Hallo Ihr,

ich bin Frieda und komme aus Hardt. Letztens bin ich mit meinen Eltern und meiner großen Schwester einmal zu einem Gottesdienst in die Venner Kirche gefahren.

Das ist ja TOLL da ... und wisst Ihr warum? Die haben eine ganze Ecke mit kleinen Kindertischen und -stühlen nur für Kids wie mich, die keine Lust darauf haben, ruhig mit Papa und Mama in so einer großen Bank zu sitzen und die ganze Zeit still sein zu müssen und zu hören, was der Pastor sagt.

Für uns Kinder gibt es Bücher, Malstifte, Plüschtiere... eine richtig coole Ecke zum Wohlfühlen. Da vergeht die Zeit superschnell, und es macht auch gar nix aus, wenn ich zwischendurch mal zu Mama und Papa laufe und denen sage, dass es mir gut geht und ich mich wohl fühle. Kurzes Bussi, Bussi...

dann lauf ich wieder los, denn in der Kinderecke ist es richtig schön.

Glaubt Ihr nicht? Dann kommt doch selbst mal gucken! Und ich würde mich natürlich freuen, wenn es in „meiner“ Kirche in Hardt auch so was gäbe...

Eure Frieda



Aus der Venner kfd-Frauengemeinschaft

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*Lebensschaffend
geben und leben*

Am 29. März nahm eine große Gruppe Frauen der kfd am Venner Friedenskreuzweg 2023 teil. Die Prozession mit zahlreichen Teilnehmern besuchte 7 Stationen von Poeth über Hamern bis zur Kirche, wo der Schlusssegen erteilt wurde. Beim Frauengottesdienst am 19. April wurde Maria von Magdala und ihre Begegnung mit dem Engel

am Grab in den Mittelpunkt gestellt. An diesem Auferstehungsgottesdienst nahmen viele Frauen teil. Das anschließende Osterfrühstück war auch sehr gut besucht. Die Teilnehmerinnen konnten sich in den neuen Räumen des Gemeindezentrums umschaun und fühlten sich hier sichtlich wohl.

Christa Backes

Endlich wieder ein Ort der Begegnung für Alt (und Jung)

Am Dienstag nach Ostern war es endlich so weit: Zum ersten Mal seit langer Zeit konnte wieder zum wöchentlichen Treffen in die Altenstube eingeladen werden.

Nach vielen Jahren musste zuvor die Altenstube im Jugendheim am Grottenweg aufgegeben werden, nachdem das Jugendheim für den Abriss freigeräumt werden musste. In diesen Jahren wurde die Altenstube liebevoll von Frau Kerstin Lindenlauf und Frau Marianne Schulze betreut – dafür hier noch einmal im Nachhinein ganz herzlichen Dank! Einige Monate waren somit unsere älteren Gemeindemitglieder ohne Treffpunkt. (Behelfsweise trafen sich einige

von ihnen dennoch im Gasthaus, aber das war nicht dasselbe...)

Mit der Fertigstellung des neuen Gemeindehauses bestand nun wieder die Möglichkeit, eine Altenstube einzurichten. Hierfür konnte Frau Erika Zimmermanns als Verantwortliche gewonnen werden; etliche Helfer/innen meldeten sich ebenfalls freiwillig.

So kamen am ersten Tag um 14 Uhr gut 20 Senioren/Innen in das neue Gemeindehaus: große helle Räume, ebenerdiger Zugang ohne Treppen und große moderne Toiletten sowie eine Behindertentoilette machen die „Anreise“ und Benutzung der Räumlichkeiten bequem und angenehm. An mit Blümen schön gedeckten Tischen können

unterstützt durch



Ihr starkes Team in Sachen Steuer- und Rechtsberatung



alle Platz nehmen, für die Herren steht ein separater Tisch bereit. Es gibt Kaffee und Kuchen für alle, danach werden die Spiele herausgeholt und nach Herzenslust gespielt, was ja zuhause ohne ein Gegenüber meist nicht geht. RummyCup, Mensch-ärgere-dich-nicht, und die Herren zocken ihre Runden Skat – dazu ein Wässerchen, alle sind zufrieden. Am folgenden Dienstag kam zusätzlich Herr Dickers aus Hardt zu Besuch und las kurze Episoden aus den von ihm geschriebenen Büchern und erinnerte damit an die eigene Kindheit. So nach und nach kommen immer neue Besucher dazu, sei es aus

eigener Initiative oder man wird von Freunden/Nachbarn mitgebracht. Mittlerweile kommen schon rund 25 Personen und sicher demnächst auch noch einige dazu. Manchmal wird spontan gesungen und man spürt, dass es nach den harten isolierten Zeiten durch Corona allen gut tut, in Gesellschaft zu sein, sich austauschen und spielen zu können.

Gegen 16.30/17.00 Uhr gehen alle fröhlich und bereichert wieder nach Hause und freuen sich auf das Treffen in der nächsten Woche – eine Abwechslung, die einfach nur guttut.

Unser Seniorentreff ist offen für jede/n; neue Interessenten melden sich bitte telefonisch bei Erika Zimmermanns unter 02161/53383 an, damit sie bei der Kuchenbestellung berücksichtigt werden können.

Gabi Vogt

Termine der kfd

Mi.	14.06.2023	15.00 Uhr	ökum. Frauengottesdienst im Hardter Wald, anschl. Kaffee und Kuchen*
Mi.	05.07.2023	19.00 Uhr	Boule spielen im Pfarrgarten
Mi.	02.08.2023	10.00 Uhr	Ausflug nach Roermond*
Di.	15.08.2023	18.00 Uhr	Kräuterbuschen-Binden im Pfarrgarten
Mi.	16.08.2023	09.00 Uhr	Frauengottesdienst mit Kräutersegnung evtl. „Open Air“

Für die mit * gekennzeichneten Termine erbitten wir Ihre Anmeldung bei den Bezirksfrauen oder im Pfarrbüro.

Elke Aretz

Bürogemeinschaft: Eindhovener Straße 56, 41751 Viersen-Dülken

Steuerberater
Thorsten Bröxkes
TBS Steuerberatungsges. mbH
 Telefon 021 62/36 1910
 kanzlei@tbs-steuern.de
 www.tbs-steuern.de

Rechtsanwalt
Christof Spelters
Spelters & Partner
 Telefon 021 62/95 45 85
 kanzlei@spelters-partner.de
 www.spelters-partner.de

150 Jahre Pfarrgemeinde St. Maria Empfängnis Venn



Gut gefüllt war die Kirche am 7. Mai: Gemeindemitglieder, Gäste aus der Kommunalpolitik, aus Venner Vereinen und Verbänden, aus der GdG. Einzug mit festlichem Orgelspiel, nach der Begrüßung das gemeinsam aus vollen Kehlen gesungene Lied: Ein Haus voll Glorie schauet. Gemeinschaftserfahrung pur, das tat gut in kirchlichen Krisenzeiten. Auch wohltuend: die Predigt zum sonntäglichen Evangelium Joh 14, 1-6, gehalten von Pfr. Albert Damblon, Regionaldekan der Region Mönchengladbach von 1998–2008, aber weit länger der Region Mönchengladbach verbunden. Pfr. Damblon verband persönliche Erinnerungen und Erfahrungen mit Verweisen auf die Geschichte der Pfarrgemeinde, bi-

unterstützt durch

blischer Auslegung und theologischem Tiefgang. Bei einem Besuch unserer neuen Marienkapelle sei ihm aufgefallen, dass das an sich weit verbreitete Bild der „Immerwährenden Hilfe“ hier



Herzlich gern.



Caritasverband Region
Mönchengladbach e. V.

Tagespflege Venn

Stationsweg 186
41068 Mönchengladbach
Telefon: 0 21 61 / 2 47 27 55
Telefax: 0 21 61 / 2 47 27 58



eine besondere Strahlkraft und Wärme entfalte. Man dürfe auch nicht der Versuchung erliegen, den Weg (der Gemeinde, des Glaubens) rückwärts zu gehen – nach dem Motto: früher war alles besser und schöner. Es gehe darum, den Weg mutig und zuversichtlich weiterzugehen. Jesus habe nämlich gesagt: „Ich bin der Weg“ – und nicht: „Ich bin dann mal weg“. Damit beendete er die Predigt und verließ den Ambo. Ja, wir Menschen sind immer wieder mal weg, wir können nur eine bestimmte Strecke des Weges gehen. Aber da ist einer, der immer da ist, gestern, heute und in Ewigkeit. Am Schluss der Messfeier hörten wir ermutigende Gedanken und nahmen Glückwünsche entgegen von den Vertreterinnen und Vertretern der Kom-

munalpolitik sowie unserer Nachbargemeinden. Nicht zu vergessen auch manche finanzielle Zuwendung für den weiteren Ausbau des Pfarrhauses! Nach dem Gottesdienst, der von der GdG-Chorgemeinschaft mitgestaltet wurde, ging es hinüber ins umgebaute Gemeindezentrum. Dort fand die offizielle Einweihung statt. Pfr. Hagens segnete Tische und Stühle, Wände und Fenster, Fußboden und Dach – und vor allem ein Kreuz, das vorher im Jugendheim hing und nun über dem in den Neubau integrierten Brunnen angebracht wurde. Damit wir wissen, in welchem Namen wir uns versammeln... Apropos Namen: Die Gäste wurden eingeladen, Namensvorschläge für das neue Zentrum zu machen. Dazu lagen Karten aus, auf denen Ideen notiert werden konnten. Und siehe da: über 30 Karten wurden beschriftet – bis Mitte Juni können noch weitere Vorschläge über das Pfarrbüro eingereicht werden. Der Pfarreirat wird dann die Karten sichten und in Absprache mit anderen Verantwortlichen eine Entscheidung treffen. Nicht fehlen durfte



Festschrift

Zum Jubiläum und zugleich zum diesjährigen Schützenfest in Venn ist in Zusammenarbeit mit der St. Josef-Bruderschaft eine Festschrift entstanden, die beim Jubiläumsgottesdienst verteilt wurde.

Weitere Exemplare sind im Pfarrbüro erhältlich.



ein Prosit auf das neue Zentrum und eine leibliche Stärkung. Dafür hatte der Pfarreirat gesorgt und Sekt, an-

dere Kaltgetränke und in liebevoller Kleinarbeit geschmierte Schnittchen bereit gestellt.

So blieb man noch bis in den Nachmittag hinein zusammen bei Gespräch und Begegnung. Und das ist ja auch der Sinn gemeindlichen Lebens, ob im Kirchengebäude oder in anderen Räumen. Denn, mit einem Wort von Martin Buber: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“. In den vergangenen 150 Jahren. Am Jubiläumstag. Und auch zukünftig.

Pfr. Rüdiger Hagens

Rückblick zum Venner Friedenskreuzweg

Circa 50 Personen haben sich am 29.03.2023 zwischen 18.00 und 19.00 Uhr auf den Weg zum Friedenskreuzweg gemacht.

An den Dorfkreuzen in Poeth, am Marienmartl auf der Felshütte und dem Gedenkkreuz auf dem Kalvarienberg gegenüber der Venner Kirche gab es bei trockenem Wetter Texte, Lieder und Gebete, die zum Nachdenken und zur Besinnung anregen sollten. Auf dem Weg zwischen den einzelnen Stationen wurde der schmerzhaft Rosenkranz gebetet.

Zum Abschluss wurde in der Venner Kirche von Herrn Pfarrer Hagens der Schlussegen erteilt. Gemeinsam mit der kfd hatte die St. Josef Bruderschaft zum 2. Mal am Mittwoch vor Palmsonntag zum Gedenken an das Leiden und Sterben unseres Herrn sowie zum Gebet für den Frieden in der Welt aufgerufen.

Wir danken allen, die sich mit uns auf den Weg gemacht haben, und weisen schon jetzt auf den Mittwoch vor Palmsonntag im Jahr 2024 hin, an dem die Venner Bürger sicherlich wieder für den Frieden in der Welt beten wollen.

Ulrich Willekes

unterstützt durch

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

*Leidenschaftlich
glücken und leben*



St. Josef Bruderschaft Venn
von 1884 e.V.

Patronatsfest der St. Josef-Bruderschaft vom 18.03. – 19.03.2023



Am Samstag, den 18.03.2023, wurde in der Gaststätte zum Poethenberg angetreten und von dort zum Kalvarienberg gezogen, um dort den scheidenden Majestäten mit einem Zapfenstreich nochmals die Ehre zu erweisen. Nach dem Zapfenstreich ging es in die Kirche zur Auszeichnung verdienter Mitglieder. Die scheidenden Majestäten B. Hofer mit den Ministern A. Suckow und T. Skorzus, der Jungkönig Lars Reinhard mit seinen Rittern und Brüdern Kai und Marcel sowie der Schülerprinz P. Joeris mit seinen Rittern M. Backer und S. Roßbach erhielten ihre Erinnerungsmedaillen. Anschließend wurde das Schützenmusikeraußerzeichen in Bronze an G. Bolten und T. Bolten verliehen.

Der Jugendverdienstorden in Bronze wurde an T. Jahnsen verliehen. Das Silberne Verdienstkreuz erhielten die Schützen N. Bohnen, St. Klerx,

R. Strucks, A. Suckow. Der Hohe Bruderschaftsorden wurde an J. Quadflieg und D. Schäfer verliehen. Das St. Sebastianus Ehrenkreuz erhielten H. Corres, R. Schroers u. St. Kauven aus den Händen vom Bezirksbundesmeister H. Thoren. Danach ging es zur Party in den Gasthof Loers. Am Sonntagmorgen fand die Messe mit der Inthronisation der neuen Majestäten statt. Stefan Klerx als neuer König mit seinen Ministern Axel Korte und Ralf Piesczek, der Jungkönig Felix Olbrich mit seinen Rittern David Claßen und Simon Leyendeckers und der Schülerprinz Jonas Schath mit seinem Ritter Jonas Novy erhielten die Insignien ihrer Regentschaft. Nach dem Gebet am Bildstock ging es zur außerordentlichen Mitgliederversammlung nach Loers. Auf der Versammlung wurden auch die Chargen neu gewählt. Ralf Rieger wurde zum General wiedergewählt, als neuer Major übernimmt Markus Brüggemann das Kommando, als Major wurde Michael Eckers gewählt. Nach der Abdankung des Hauptmanns L. Hueber wurde Andreas Hillekamp zum Hauptmann gewählt. Sein Adjutant ist Andre Reinhard. Ebenso wurde die Fahngruppe um Fr. Bohnen im Amt bestätigt.

Stefan Kauven

unterstützt durch

EP:Albertz
ElectronicPartner

TV & Audio | Empfangstechnik | Festnetz | Mobilfunk | Netzwerktechnik | PC/Multimedia |
Elektrotechnik | Beleuchtungsanlagen

Albertz CE Service GmbH
41169 Mönchengladbach-Hardt, Tomper Straße 13
Telefon 02161 955050-51, E-Mail: info@albertz-ce.de
www.ep-albertz.de

SCHÜTZEN FEST

15. bis 18. Juli in Venn

ErftUlech
Das Original

Klangstadt
Die Live-Coverband

St. Josef Bruderschaft

Samstag, 15. Juli

- 15.00 Uhr Mairichten (Honschaft Poeth)
- 19.45 Uhr Serenade (vor der Kirche)
- 20.00 Uhr Königsball
 - Klangstadt (Eintritt 6 €)

Sonntag, 16. Juli

- 8.30 Uhr Kranzniederlegung
- 9.00 Uhr Festhochamt
- 10.00 Uhr Musikparade
- 10.30 Uhr Parade (vor der Kirche)
- 12.00 Uhr Fröhshoppen
- 12.30 Uhr Vogelschuss Jungkönig
- 19.20 Uhr Serenade (Honschaft Poeth)
- 20.00 Uhr Ball der Ortskönige
 - Klangstadt (Eintritt freil)

Montag, 17. Juli

- 11.00 Uhr Vogelschuss Hauptkönig
- 11.30 Uhr Klompenball mit DJ Marc (Eintritt freil)
- 18.00 Uhr Königsparade und Großer Zapfenstreich

Dienstag, 18. Juli

- 12.30 Uhr Ortskönigs-Parade mit Bivak (in Beltinghoven)
- 20.00 Uhr Heimatabend

Heimatmove
im Rind der Kirche
(Eintritt 8 €)

unterstützt durch



Mürrigerstraße 17
41067 Mönchengladbach
021 61/953920
www.gasthofloers.de
mail@gasthofloers.de

GROSCH
RÜTTERS
ARCHITECTEN BDB

Moosheide 111
41068 Mönchengladbach
Telefon 02161/2999540
info@architekten-grosch-ruetters.de
www.architekten-grosch-ruetters.de

12.08. / 13.08.2023

Kevelaer Fahrrad-(Auto)-Wallfahrt der KAB Windberg

Unter dem Motto „Mit Maria“ bietet die KAB Windberg auch in diesem Jahr wieder eine Fahrrad- bzw. Autowallfahrt nach Kevelaer an. Der Termin ist das Wochenende 12.08./13.08.2023.

Hier kurz der geplante Ablauf:

Treffpunkt für die Fahrradpilger ist am Samstag um 7.00 Uhr das Friedenskreuz an der Bleichgrabenstraße. Von dort aus geht es dann (im mäßigen Tempo), zum großen Teil über Feld- und Wirtschaftswege, erst einmal in Richtung Straelen. Unterwegs sind Halte an mehreren Gebetsstationen vorgesehen. Am Marktplatz in Straelen ist dann eine „Kaffeepause“ eingeplant. (Eine Bäckerei ist dort vor Ort.)

Gegen 12.00 Uhr treffen sich sowohl die Fahrrad- als auch die Autopilger an der Gnadenkapelle auf dem Kapellenplatz in Kevelaer. Dort wird sicher wegen der traditionellen Tamilenwallfahrt wieder ein buntes Treiben herrschen. Nach dem Einchecken im Parkhotel (in der Luxemburger Galerie) ist dann Zeit für eine individuelle Mittagspause eingeplant. Am frühen Nachmittag treffen wir uns danach wieder, um

gemeinsam den Kevelaerer Kreuzweg zu beten. Im Anschluss ist wieder etwas Freizeit geplant, bevor der Tag mit einem gemeinsamen Abendessen in einer Gaststätte ausklingen soll.

Am Sonntag steht nach dem Frühstück im Hotel der Besuch der Pilgermesse in der Basilika auf dem Programm. Im Anschluss wird der Rückweg nach Mönchengladbach angetreten. Auch hierbei ist in Straelen eine längere Pause und im späteren Verlauf gegebenenfalls noch eine mittägliche Einker geplant.

Das KAB Team würde sich sehr freuen, wenn Sie unsere Pilgergruppe verstärken wollen. Bei Interesse melden Sie sich doch bitte in den Pfarrbüros Venn oder Windberg bis zum 23.07.2023 an. Hier ist auch die Übernachtungsgebühr mit Frühstück (Einzelzimmer = 78 Euro, 2 Personen i. Doppelzimmer = 110 Euro) zu entrichten.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Herr Röckrath unter der Rufnummer 021 61/89 95 68.

*Für das Leitungsteam
der KAB Ortsgruppe Windberg, Rolf Ehl*

unterstützt durch



Stationsweg 195
41068 Mönchengladbach
021 61/5 11 72

Pfarrfest in Windberg vom 08. – 10.09.2023

Liebe Freundinnen und Freunde des Windberger Pfarrfestes, es ist wieder soweit: Am Wochenende vom **08. bis 10. September** ist **Pfarrfest in Windberg**.

Wir starten freitags ab 18.00 Uhr mit dem Dämmerschoppen, Bierwagen und Pommesbude haben geöffnet. Am Samstag geht es ab 16.00 Uhr weiter mit Kaffee, Waffeln (kein Kuchen), Kinderspiel- und -spaß sowie dem beliebten Bücherstand mit Büchern für Jung und Alt. Leckere Verpflegung gibt es an der Pommesbude und am Grillstand. Am Abend gibt es Livemusik.

Der Sonntag bietet nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr nochmals Spiel und Spaß für Kinder, Essen und Trinken sowie viel Zeit für Unterhaltungen und geselliges Beisammensein. Am Sonntag ist die Cafeteria geöffnet, dann auch mit großer Kuchenauswahl. Gegen 18.00 Uhr schließt der Wertmarkenverkauf, das Ende des Pfarrfestes ist um 19.00 Uhr.

Auf Folgendes möchten wir noch hinweisen: Ein solches Fest kann immer



nur gelingen, wenn viele Hände zusammen anpacken. Daher bitten wir um Unterstützung beim Auf- und Abbau sowie bei der Durchführung. Wir benötigen dringend helfende Hände im Reibekuchenstand, da sonst diese leckere Spezialität nicht angeboten werden kann! Wer Lust hat zu helfen, kann sich im Pfarrbüro in die entsprechenden Listen eintragen lassen.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest bei gutem Wetter und danken schon jetzt für die Unterstützung. Übrigens, der überwiegende Teil des Pfarrfesterlöses wird, wie üblich, altersübergreifend sozialen Einrichtungen und Gruppen zu Gute kommen.

**Schon jetzt bitte vormerken:
Pfarrfest 2024 wieder zur
gewohnten Jahreszeit:
28. bis 30.06.2024!**

f. d. Pfarrfestteam: J.Kottmann

Sie können Bücher und Kinderspielzeug (kein Trödel!) abgeben am:
Sa 02.09.2023 von 11.00–16.00 Uhr + Mi 06.09.2023 von 16.00–18.00 Uhr
wie immer im Pfarrheim, Annakirchstraße 82.

unterstützt durch



SCHATTEN
SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK

Reiner Schotten
Sanitär- und Heizungsbaumeister
Tomper Weg 29
41169 Mönchengladbach
Telefon (0 21 61) 63 67 02
E-mail: info@schatten-sanitaer-heizung.de
www.schatten-sanitaer-heizung.de



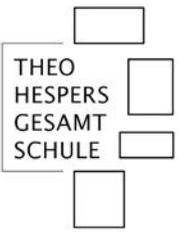
PLAS Immobilien GmbH

Madrider Straße 2

41069 Mönchengladbach

Mobil: 01 74/9 37 41 12

E-Mail: falk.blaesner@PLASImmobilien.de



THEO
HESPERS
GESAMT
SCHULE

Bitte helfen Sie uns

Laut Statistik ist mehr als jedes vierte Kind (unter 18 Jahren) in Mönchengladbach von Armut betroffen. An unserer Schule wird diese Zahl durch eigene Erhebungen sogar übertroffen. Bis zu 40 Prozent unserer Schülerschaft hat an den meisten Schultagen bis zur Mittagszeit nichts gegessen.

Ziel ist ein **Frühstück für alle**, damit keine Schülerinnen und Schüler mit leerem Magen den Schulalltag bestreiten müssen. Zusammen als Gemeinschaft Verantwortung zu übernehmen ist unser Vorhaben. Ein Teilziel ist es, alle Beteiligten, Stadtverwaltung, soziale Einrichtungen und weitere Spender in ein Boot zu holen, um unser Projekt zu realisieren. „Frühstück für alle“ entstand aus der Motivation, das Schulleben aller Schülerinnen und Schüler zu verbessern, indem keine Konkurrenz beim Thema: „Wer kann sich was leisten“ mehr bestehen sollte. In diesem Vorhaben suchen wir möglichst viele Mitstreiter, die sich langfristig unserem Vorhaben anschließen.

Ein tägliches Frühstück für unsere Schülerinnen und Schüler ist ein Meilenstein für die Verbesserung ihres Schullebens. Ein belegtes Brötchen regelt den Stoffwechsel im Körper, liefert genügend Energie, um effizienter zu lernen und vermindert die Gefahr

unterstützt durch

von Heißhungerattacken, die den Zuckerhaushalt des Körpers zu sehr beeinträchtigen.

Wir brauchen Ihre Hilfe:

- mit Geldspenden auf eines der folgenden Konten mit dem Stichwort: „Schulfrühstück“
- mit Sachspenden, wie zum Beispiel: Obst, Gemüse, Kräutersalz, Margarine, Honig, Marmelade, Müsli, H-Kakao, H-Milch, Joghurt oder Teigwaren vom Bäcker etc.

Abgaben von Sachspenden sind Mo-Do von 08.00 bis 08.45 Uhr und 13.00 bis 14.00 Uhr (mittleres Schultor) möglich. Bei größeren und verderblichen Sachspenden, Hilfsangeboten und Anfragen aller Art kontaktieren Sie uns gerne über fruehstueck@thg.wwschool.de. **Vielen Dank für Ihre Unterstützung** sagen die Schülerinnen und Schüler der Theo-Hespers-Gesamtschule der Werkstatt „Keine Armut mehr“ und die Schulleiterin Raphaela Hahn.

Konten:

- Verein der Freunde und Förderer der Theo-Hespers-Gesamtschule e.V.
IBAN: DE83 3106 0517 1208 8590 10 (Volksbank MG eG)
- initiative rückenwind e.v., Meerbusch
IBAN: DE40 3706 9405 7002 5020 08

SIEGERS
HAUSTECHNIK
GMBH & CO. KG

Bergerstraße 37
41068 Mönchengladbach
Telefon 021 61/867 78
Telefax 021 61/89 57 11

info@siegers-haustechnik.de · www.siegers-haustechnik.de

NOLDEN
IMMOBILIEN

Sachverständige Makler seit 1977

Hans-Böckler-Straße 45
41063 Mönchengladbach
Telefon 021 61/89 01 00
mail@nolden.de
www.nolden.de

am 20.06., 23.08. und 26.10.2023, jeweils um 18.15 Uhr

Der SkF Mönchengladbach lädt zum „Talk unter dem Franziskusbaum“

Der Sozialdienst katholischer Frauen Mönchengladbach e.V. (SkF) leistet vielfältige Arbeit für das soziale Miteinander in unserer Stadt. Vieles gelingt nur mit Hilfe von Ehrenamtlichen. Wie in vielen Bereichen der Wirtschaft und des gesellschaftlichen Lebens werden auch im Ehrenamt neue Mitarbeitende dringend gesucht.

In einer kleinen Reihe von Veranstaltungen unter dem schönen Titel „Talk unter dem Franziskusbaum“ informiert jetzt der SkF Mönchengladbach über Möglichkeiten und Chancen der ehrenamtlichen Mitarbeit und über die Arbeit des Vereins für Kinder, Jugendliche und Frauen in unserer Stadt. Erfahren Sie direkt von Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen, wie Sie sich engagieren können und wie Sie persönlich von einer Mitarbeit beim SkF profitieren können.

Der SkF lädt Sie herzlich ein und freut sich über einen lebendigen Austausch im gemütlichen Rahmen in der „Kita im Grünen“ unweit der Maria-Hilf-Kliniken, Viersener Straße 435, 41063 Mönchengladbach. Die Veranstaltungen finden statt am 20. Juni, am

unterstützt durch



23. August und am 26. Oktober 2023, jeweils um 18.15 Uhr. Sie helfen bei der Planung, wenn Sie sich für eine Veranstaltung anmelden: geschaeftsstelle@skf-mg.de oder unter 02161 / 6847-120. Aber auch wenn Sie spontan kommen möchten, sind Sie zu allen Terminen herzlich willkommen!

ZACHER & BÜHRMANN
MEISTERBETRIEB



Inhaber: Karl-Heinz Zacher · Viersener Straße 279
41063 Mönchengladbach · Telefon 021 61/8 50 58



ZÜRICH Bezirksdirektion
Günter Mommerskamp
Annastraße 20
41063 Mönchengladbach
Telefon 021 61/1 26 22
E-Mail: mommerskamp@zuerich.de

Seniorenfrühstück im Pfarrheim Windberg

Haben Sie Lust auf ein Frühstück in geselliger Runde? Dann besuchen Sie uns im Pfarrheim. Zu folgenden Terminen bieten wir unser beliebtes Seniorenfrühstück an:

Freitag, 02. Juni 2023

Freitag, 07. Juli 2023

Jeweils von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Preis p. Pers. 3,70 Euro



Im August fällt das Frühstück wegen Urlaub aus.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

In Bewegung bleiben! You never walk alone

Kommt mit! Wir laden alle ein dabei zu sein!

Seit Frühjahr 2022 haben sich bereits zwei Walk – Gruppen gebildet. Sie treffen sich jeweils montags um 10.00 Uhr oder um 15.00 Uhr. Treffpunkt ist am Kindergarten St. Brigida Botzlöher Weg.

Schaut einfach mal vorbei. Wir betreiben keinen Leistungssport, sondern plaudern und gehen, je nach Tagesverfassung, ca. 3–4 km und genießen dabei auch die Natur.

Wer will, bringt Stöcke mit, allerdings ist das keine unabdingbare Voraussetzung.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, einfach kommen. Wir gehen auch bei nicht so gutem Wetter.

Wir sind offen für neue Vorschläge wie z. B. neue Routen, neue Zeiten oder Methoden. Kommt und bringt Eure Vorschläge ein.

Wir freuen uns auf Euch, bei Bewegung für Körper, Geist und Seele.

*Im Namen der Gruppe grüßt Sie
Kornelia Klösges*

unterstützt durch



Schroerskamp 69
41069 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 54 15 93
E-Mail: info@erdmann-shk.de



Feldberg
Die perfekte Unfallreparatur

Karstraße 120 · 41068 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 83 43 30 · Telefax 0 21 61 / 83 11 25

Gesucht – Wanted! – Gesucht – Wanted!

Wer hält uns in Bewegung?

Zwei Ü60-Damen-Gymnastikkurse brauchen dringend zum Jahreswechsel einen neuen Bewegungs-Coach, da unsere langjährige Trainerin in den Ruhestand geht.

Wann: Donnerstags von 17.45 Uhr–18.30 Uhr und von 18.30 Uhr–19.15 Uhr

Wo: Im Pfarrheim St. Anna, Annakirchstraße 82, 41063 MG-Windberg

Wer spielt mit uns?

Die Pfarrgemeinde St. Anna sucht interessierte Damen und Herren, die freitags-nachmittags im Pfarrheim St. Anna einen Spielenachmittag für Senioren leiten. Mensch-Ärgere-Dich-Nicht, Elfer-Raus, Pimpfella, Uno, Dame, Halma oder vielleicht einmal ein ganz neues Spiel vorstellen? Wer hat Lust und Zeit, einen solchen Spielenachmittag ehrenamtlich zu leiten? Vielleicht zusammen mit einer Freundin oder Bekannten? Trauen Sie sich!

Wer verteilt Senioren-Glückwünsche?

Es ist seit vielen Jahren gute Tradition, dass in unserer Pfarre die Senioren mit 80 Jahren, 85 Jahren und dann jedes Jahr eine schöne von Pfr. Hagens unterschriebene Glückwunschkarte und ein Geburtstagsheft bekommen. Viele Senioren freuen sich sehr über diese Post. Die Zahl der Austräger ist leider im letzten Jahr stark zurück gegangen. Wer hat Lust, ehrenamtlich Gutes zu tun?

Folgende Bezirke sind noch frei:

Am Steinberg 61 bis Ende / Am Steinberg 74 bis Ende / Bebericher Straße / Birkenallee / Danziger Straße / Heideweg / Hettweg / Kaesbachstraße / Kampsheide / Königsberger Straße / Lindenstraße 62–278 / Lindenstraße 67–227 / Lochnerallee 23–47 / Marienburger Straße / Max-Roeder-Weg / Viersener Straße 211–349 / Viersener Straße 252–334 / Viersender Straße 355/388–450 / Weißdornweg / Winandsdelle.

Kontakt für alle 3 Gesuche:

Zentrales GdG-Büro / Helga Panglich
Fon: 9819211 – Mail: kgvst.peter@gmx.de

Ich freue mich auf Sie! Helga Panglich

unterstützt durch

**Bestattungen
Hans Janzen** GmbH

Bergerstraße 7
41068 Mönchengladbach
Telefon 02161/86790



Bestattungen Pesch
Hardt am Friedhof

Rasselner Kirchweg 15
41169 Mönchengladbach



Telefon 02161/559661

Gruppen für unsere Jüngsten ... gemeinsam eine schöne Zeit verbringen

Jeden Vormittag von Montag bis Donnerstag gibt es die Möglichkeit für Eltern, gemeinsam mit ihren Kindern raus aus dem Alltag rein ins Vergnügen zu starten.

In den Räumlichkeiten des St. Anna Pfarrheims (Annakirchstraße 82, 41063 MG-Windberg) bieten wir für Kinder ab 12 Monaten gemeinsames Musizieren, Gestalten, Bewegung und ganz viel Möglichkeiten sich auszutauschen. Auch traditionelle Feste wie das Laternefest oder das Weihnachtsfrühstück, werden gemeinsam gefeiert.

Kleine Momente in unserem schnelllebigem Alltag, die so groß und verbindend sein können.

Unsere neuen Gruppen starten im September:

Montag oder Mittwoch

von 09.30–11.00 Uhr

Kontakt: Julia Hempel

(Info und Anmeldung: 0175/5939131)

Dienstag oder Donnerstag

von 10.00–11.30 Uhr

Kontakt: Ulrike Röders (Info und

Anmeldung: 01 62/965 11 51)

Wir freuen uns auf neue „Alltagsausbrecher“.

Ulrike Röders und Julia Hempel

Fastenessen in St. Anna

Was ist uns das Leben wert? Gemeinschaft?

Am Sonntag, den 19.03.2023, fand zum 1. Mal ein Fastenessen in der Kirche St. Anna Waldhausen-Windberg statt. Die Vorstellung, an einer langen Tafel in der Kirche zu speisen, erschien einigen Gästen zuvor fremd. Von diesen anfänglichen Bedenken wurde jedoch zeitnah Abstand genommen.

Ja, es hat funktioniert. Man blieb, und die Gemeinschaft überzeugte.

Es gab viele gute Gespräche über Lebensfragen, und Werte wurden ausgetauscht. Bei Baguette und Aufstrich

teilten wir alles: Sowohl Lebensmittel als auch Gedanken und Gefühle.

Wer etwas spenden wollte, konnte dies gerne zugunsten von Misereor tun.

So wurden Spenden in Höhe von 150€ an Misereor überwiesen.

Es hat Spaß gemacht, die Gemeinschaft zu pflegen und zu festigen. Alle Generationen an einem Tisch.

Danke an das Kirchenkaffee-Team, das dieses Projekt mit dem Pfarreirat gestaltet hat. Gerne wieder!

Für den Pfarreirat und das Kirchenkaffee-Team

Ursula Eicker-Nolte

unterstützt durch



Ihr professioneller Immobilien-Partner für:

▲ Verkauf ▲ Vermietung ▲ Wertermittlung

OTTO Immobilien GmbH | Beethovenstraße 15 | 41061 Mönchengladbach

Telefon 02161-849 84 70 | info@immobilien-otto.com | www.immobilien-otto.com

Geburtstage



! Bitte melden Sie sich im jeweiligen Pfarrbüro, wenn Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Namens zum Geburtstag nicht einverstanden sind.

unterstützt durch

Bestattungsvorsorge – Aktive Menschen sorgen vor.

Bestattungshaus
WEBER
seit 1870

Viersener Straße 44
41061 Mönchengladbach
www.bestattungen-weber.de



Familientradition seit über 150 Jahren. Tag und Nacht dienstbereit: Telefon 0 21 61 / 2 60 92

Verstorbene



Taufen



Hochzeiten



Treffpunkt Senioren-Stammtisch Ebelshof

Von: 18.00 – 20.00 Uhr

Wo: Stammlokal „Alte Ulme“
Venner Straße 2, Windberg

Am: 01.06.2023, 06.07.2023,
03.08.2023



unterstützt durch

**Bestattungen
Brungsberg**

Venner Straße 13, Telefon 021 61/8982 07
www.brungsberg.de



Bestattungen und Überführungen
im In- und Ausland
Erledigungen aller Formalitäten
Beratung und Bestattungsvorsorge

Seit über 50 Jahren
in MG-Windberg

**PASTORALTEAM**

		Telefon	E-Mail
GdG-Leiter	Pfarrer Rüdiger Hagens	904 60 36	r.hagens@gmx.de
Pfarrvikar	Pfarrer Hermann Küppers	981 92 11 (GdG-Büro)	
Subsidiar	Pfarrer Horst Straßburger	981 92 11 (GdG-Büro)	
Gemeindereferentin	Melanie Kwasnitza	981 92 21	kwasnitza@gmx.net
Gemeindereferentin	Monika Peine	981 92 12	monikapeinemg@aol.com
Gemeindereferentin	Manuela Thies-Diekamp	462 39 32 oder 01 57 / 36 72 44 64	thies-diekamp@t-online.de

BÜROS

Pfarrbüro Hardt	Isolde Matziol	55 97 12, 55 78 10 (Fax)	St.NikolausHardt@t-online.de
	geöffnet: Di + Fr, jeweils von 10–12 Uhr und Do von 16–18 Uhr		
Pfarrbüro Venn	Elke Aretz	3 09 21 00, 4 61 14 95 (Fax)	kath.pfarramt.venn@t-online.de
	geöffnet: Mo + Do, jeweils von 10–12 Uhr und Di von 16–18 Uhr		
Pfarrbüro Windberg	Iris Jedtke	98 19 20, 98 19 23 30 (Fax)	pfarrest.anna@web.de
	geöffnet: Mo + Fr, jeweils von 10–12 Uhr und Do von 16–18 Uhr		
Zentrales GdG-Büro und	Koordinatorin der Verwaltung		
	Helga Panglisch	981 92 11	kgvst.peter@gmx.de

PFARRHEIME

Pfarrheim Hardt	Alexander-Scharff-Str. 38	4 00 52 36	Mario Kloss
Gemeindezentrum Venn	Mürrigerstraße 6	53 18 44	Kläre Dahlmanns
Pfarrheim Windberg	Annakirchstraße 82	98 19 25	Stefanie Bachmann
	(Mo–Fr jeweils von 15.30–18.30 Uhr)		
Pfarrheim Waldhausen	Am Mevissenhof 41	01 57 / 31 64 90 47	Jadranka Ivosic
	(Mo 9–12 Uhr + Do 13–17 Uhr)		

KIRCHENMUSIK

Organist + Chorleiter	Marcin Machnik	01 77 / 1 96 75 87	marcinmachnik1971@gmail.com
GdG-Chorgemeinschaft	Jürgen Müskens	55 87 73	j.mueskens@web.de
Kirchenchor Hardt	Jürgen Müskens	55 87 73	j.mueskens@web.de
Kirchenchor WH-WB	Thomas Kneip	01 57 / 88 06 88 43	wafelo61@googlemail.com
Sound & Spirit	Klaus Müßeler	54 19 46	klausmuesseler@web.de
Rhythmuschor WH	Markus Weuthen	01 73 / 5 91 45 99	info@rhythmuschor.de

KINDERGÄRTEN

KiTa Regenbogen (H)	Döhmenkamp 17	55 06 24	
St. Aloysius (WH)	Rudolfstraße 7	83 10 39	
St. Vinzenz (WH)	Berger Straße 13 b	870 54	
KiTa Metzenweg (WH)	Metzenweg 115	566 44 10	
St. Brigida (WB)	Botzlöher Weg 43	865 69	
St. Anna (WB)	Annastraße 25	858 56	
KiTa Knuddelkiste (V)	Mürrigerstraße 2	53 16 63	
KiTa Grottenweg (V)	Grottenweg 15	512 02	

Präventionsfachkraft

Helga Panglisch, Tel. 981 92 11
kgvst.peter@gmx.de

Datenschutz

Stefan Küpper
pfarreirat.st.anna@gmx.de



Priesternotruf:
01 72 / 24 24 277

GDG-RAT

Vorstand

Waltraud Bolten, Gregor
Palenberg, Heike Möllmann

Telefon

E-Mail

gdgrat-st.peter-mg@gmx.de

ST. NIKOLAUS HARDT

Kirchenvorstand	Hans-Peter Stappmanns	55 01 42	hans-peter@stappmanns.de
Pfarrirat	Willi Houben	55 80 53	willi-houben@t-online.de
Küster	Christoph Reul	01 73 / 7 05 01 74	chr.reul@darech.de
Messdiener/innen	Christoph Reul	01 73 / 7 05 01 74	chr.reul@darech.de
Lektor/inn/en	Barbara Flachsenberg	55 16 90	barbara.flachsenberg@t-online.de
WoGo-Leiter/innen	Heinz-Josef van Ool	01 76 / 31 36 81 97	io953@web.de
KJG	Kaspar Fuchs		pfarrleitung@kjpg-hardt.de
Frauengemeinschaft	Renate Schipperges	95 58 32	r.schipperges@gmail.com
Nikolaus-Bruderschaft	Daniel Flachsenberg	01 76 / 20 78 86 55	daniel.flachsenberg@gmx.de
Matthias-Bruderschaft	Bruno Panglisch	01 51 / 59 44 24 12	bruno.panglisch@gmail.com
Pfarrarchiv	Herbert Kemmerling	55 97 12	st.NikolausHardt@t-online.de

ST. MARIA EMPFÄNGNIS VENN

Kirchenvorstand	Stephan Ingenmey	1 43 38	sting-mg@t-online.de
Pfarrirat	Dorothee Jurischka	0 15 78 / 4 67 05 45	doro@juprox.de
Küster	Jürgen Wangler	0 21 63 / 3 02 64	juergen.wangler@gmx.de
Messdiener/innen	Ruth Müßeler	5 12 52	muesseler.ruth@gmail.com
Lektor/inn/en	Marianne Grewe	5 21 81	fjma.grewe@t-online.de
WoGo-Leiter/innen	Lilo Bovelet	5 12 24	lilobovelet@web.de
KJG	Max Deckers	53 18 64	max@kjpg-venn.de
St. Josef-Bruderschaft	Jürgen Zimmermanns	53 22 86	j.zimmermanns@googlemail.com
Förderverein Kirche	Jürgen Fegers	6 78 22 00	foerderverein@mailbox.org
kfd/Frauengemeinschaft	über Pfarrbüro	3 09 21 00	kfd-venn@web.de
Caritas	über Pfarrbüro Venn		
Missio	über Pfarrbüro Venn		
Seniorenclub Venn	Erika Zimmermanns	5 33 83	erikazimmermanns@gmail.com

ST. ANNA WALDHAUSEN-WINDBERG

Kirchenvorstand	Dr. Dietrich Blaese	89 06 36	dblaese@aol.com
Pfarrirat	Stefan Küpper	8 49 44 49	pfarrirat.st.anna@gmx.de
Küsterin	Karin Plachetka	01 78 / 4 51 72 46	karin.plachetka1969@gmail.com
Messdiener/innen	Mats Firus	01 51 / 25 04 50 20	stanna.messdiener@gmail.com
Lektor/inn/en	Declan Keegan	-	keeganfam@t-online.de
WoGo-Leiter/innen	Declan Keegan	-	keeganfam@t-online.de
Caritas	über Pfarrbüro St. Anna	9 81 92-0	pfarrest.anna@web.de
Bürgerschützenverein WB	Bernd Lüttge	-	abcdluettge@t-online.de
Bruderschaft WH	Dirk Meisen	62 90 72	dirkmeisen@arcor.de
Pfadfinder WB	Florian Offergeld	0 21 61 / 6 78 35 21	vorstand@stamm-windberg.de
Pfadfinder WH	Henrik Meurer	0 15 7 / 8 72 7 48 11	henrik@stamm-rabenhorst.de



Monatsaktionen der KjG Hardt

Die KjG als der größte Jugendverband in Hardt bietet das ganze Jahr verschiedene Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an. Neben den Ferienfreizeiten im Sommer, Winter und zu Nikolaus sind seit einigen Jahren die Monatsaktionen in unserem Programm. Monatsaktionen, das sind Aktivitäten und Ausflüge, die in oder rund um Hardt durchgeführt werden. Dabei versuchen wir, ein buntes Programm für verschiedene Altersstufen anzubieten.

Auch in der 2. Jahreshälfte ist der Kalender der KjG Hardt vollgepackt mit spannenden Aktionen, zu denen alle herzlich willkommen sind!

Ihr seid kein KjG-Mitglied ?

Kein Problem, meldet euch an und profitiert von Vorteilen !

Und so sieht der aktuelle Aktionskalender der KjG Hardt aus:

24.06.–08.07.	Sommerlager in Saalbach (ausgebucht)
15.07.	Gruppenleiterteamtag**
22.07.	Monatsaktion: Planwagenfahrt
12.08.	Monatsaktion: Kletterwald
16.09.	Monatsaktion: Maislabyrinth
03.10.	Fußballturnier des Diözesanverbandes (Ausrichter KjG Hardt)
28.10.	Gruppenleiterteamtag**
18.11.	Monatsaktion: Topgolf Oberhausen
03.12.	Monatsaktion: Plätzchen backen
08.–10.12.	Nikolauslager
27.12.23–03.01.24	Winterlager in Wörgl

**Ihr habt Lust Gruppenleiter zu werden? Dann kommt zu einem unserer Gruppenleiterteamtage und lernt das Team der KjG Hardt kennen!

Eine KjG-Mitgliedschaft ist für die Teilnahme an den Monatsaktionen nicht notwendig.

Viele weitere Informationen (z.B. zum Alter) und die Anmeldungen zu den Monatsaktionen findet ihr zu gegebenem Zeitpunkt auf unserer Homepage www.kjg-hardt.de und in den sozialen Medien (Instagram und Facebook).

Bei Fragen könnt Ihr uns unter pfarleitung@kjg-hardt.de kontaktieren.

Deike

1				0
2			0	
3		0		
4	0			

Mein Lieblingsmonat ist ... ?



Löse das Rätsel, indem du die passenden Begriffe herausfindest und in das Gitter einträgst.
Diese Buchstaben darfst du verwenden:
D E F H I J N N T U U O

1. Kampfsport
2. Gas in Leuchtröhren
3. Sojaerzeugnis, Fleischersatz
4. Bundesstaat in den USA

Ordne die Buchstaben in den getönten Feldern und du erhältst die Lösung.

© Achim Ahlgrim/DIEKE

Lösung: JUNI = 1. Judo, 2. Neon, 3. Tofu, 4. Ohio



Die Polizei stoppt Familie Müller auf dem Weg in den Urlaub: „Ihr Wagen ist völlig überladen! Ich muss Ihnen leider den Führerschein abnehmen“, sagt der Polizist zu Herrn Müller. Der antwortet: „Aber das ist ganz und gar lächerlich. Der Führerschein wiegt doch höchstens 50 Gramm!“



TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de





„ALLES KINDERKRAM“ Flohmarkt im Hardter Jugendheim © „ALLES KINDERKRAM“



Kevelaer Fahrrad-(Auto)-Wallfahrt der KAB Windberg – Gnadenskapelle © R.Ehl



150 Jahre Pfarre Venn © Horst Müsseler



Familien-Karnevalsgottesdienst in Hardt © T. Matziol

Seniorentreff Venn © Elke Aretz



verNETZt